

1907



KICKERS MAGAZIN - AUSGABE AUGUST 2014 - UNVERKÄUFLICH

**DFB-
Pokal**

**Samstag
4.10. 15⁰⁰
Uhr**

STADION AM DALLENBERG

KICKERS



Pokal-

Sieger

Fortuna

Düsseldorf

**NACH 34 JAHREN
SCHLIESST SICH DER KREIS**

**FORTUNA DÜSSELDORF KEHRT ZU DEN KICKERS ZURÜCK:
DFB-POKALSPIEL AM 17. AUGUST IN DER FLYERALARM ARENA**



LIEBER WEINFREUND,

ES GIBT INTERESSANTE NEUIGKEITEN AUS DEM WEINKELLER -
SANSIBAR PRÄSENTIERT DEN WINE DISCOVERY CLUB.

- ✂ 20,00 EUR Mitgliedsbeitrag pro Monat
- ✂ monatlich begeistern wir Sie mit mindestens einer Flasche der neuesten SANSIBAR-Weinentdeckungen frei Haus
- ✂ keine Versandkosten
- ✂ inkl. umfangreichen Informationen
- ✂ DISCOVERY-CLUB-SONDER-PREIS von -10% für vier Wochen auf den aktuell zugesandten Wein
- ✂ Mitgliedschaft ist jederzeit fristlos kündbar

MELDEN SIE SICH EINFACH UND BEQUEM AN:
WWW.WINE-DISCOVERY-CLUB.DE

BEI FRAGEN STEHT IHNEN GERNE
FRAU INKEN HENNRICH ZUR VERFÜGUNG:

T. 0 46 51 | 96 46 56



LIEBE FREUNDE UND ANHÄNGER DES WÜRZBURGER FUSSBALLS, VEREHRTE LESER



Sonntag, 13. Juli 2014 Deutschland – oder besser – wir sind Weltmeister. Freitag, 11. Juli 2014 wir – oder besser – Würzburg gewinnt beim FC Bayern München (II). Zugegeben, kaum eine Agentur wird diese beiden Meldungen in einem Zusammenhang gesetzt haben. Doch für den unterfränkischen Fußballfan war dieses Wochenende im Juli sicher ein ganz besonderes. Die Weltmeisterschaft in Brasilien hat auch in Würzburg für große Begeisterung gesorgt. Was war das aber auch für ein erstklassiges und stimmungsvolles Turnier - tolle Stadien, Packende Spiele, fantastische Fans und natürlich mit Deutschland einen absolut verdienten und würdigen Sieger! Fußballherz was willst du mehr?! Ob in den Weiten Russlands und dem Wüstensand Katars ähnliche Stimmung aufkommen wird, darf bezweifelt werden, doch das nur am Rande.

Prächtige Stimmung herrschte auch bei den Würzburger Kickers nach dem Auswärtssieg in München. Der Auftakterfolg beim amtierenden Meister

der Regionalliga Bayern war auch der Beginn einer neuen Zeitrechnung im Fußball. Unter professionellen Bedingungen und mit Bernd Hollerbach einen absoluten Fachmann als Trainer wollen wir in Würzburg hochklassigen Sport etablieren. Der Anfang mit sieben Punkten aus drei Spielen kann sich sehen lassen. Dennoch wird es noch Zeit brauchen, bis das neu formierte Team auch als Mannschaft perfekt funktionieren wird. Sehen lassen konnte sich auch die Zuschauerzahl beim ersten Heimspiel. 1600 Besucher sind für die 4. Liga und besonders für Würzburg aller Ehren wert.

12000 Menschen dürfen am 17.8.2014 beim Pokalschlager gegen Fortuna Düsseldorf in die Flyeralarm-Arena am Dallenberg. Gemeinsam mit den verschiedenen Behörden der Stadt Würzburg wurde ein Konzept entwickelt um auch einmal dauerhaft solche Zuschauerzahlen in Würzburg realisieren zu können. An dieser Stelle ein großes Dankeschön für die konstruktive Zusammenarbeit! Bedanken

möchten wir uns auch bei den Architekten Schunk und Geisendörfer, den Baufirmen und allen beteiligten Handwerkern und Helfern. Unter enormen Zeitdruck haben sie die Bühne für ein hoffentlich großes Fussballspektakel geschaffen. Schon einmal traf Würzburg im DFB-Pokal auf Düsseldorf. Damals zogen die Kickers gegen die von Otto Rehagel trainierten Fortunen den Kürzeren. Und auch diesmal ist der Zweitligist natürlich haushoher Favorit. Aber der Pokal hat ja bekanntlich seine eigenen Gesetze und warum sollen die Rothosen nicht für eine Überraschung sorgen. Seien sie also live dabei und unterstützen sie unsere Mannschaft, damit das kleine Fußballwunder von Würzburg gelingt.

*Dr. Michael Schlagbauer
Vorstandsvorsitzender*

INHALT



FWK NEWS

Seite 4–5

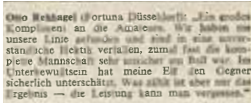
Aktuelles rund um Spieler, Trainer und Flyeralarm Arena



TOP STORY

Seite 6–9

Nach 34 Jahren schließt sich der Kreis DFB-Pokalspiel gegen Düsseldorf



DFB PRESSECLIPPING

Seite 10–11

Was die Presse 1980 zum DFB-Pokalspiel in Würzburg schrieb



INTERVIEW FUNKTIONÄR

Seite 12–15

Peter Endres beantwortet spannende Fragen rund um seine Karriere



PRODUKT DES MONATS

Seite 16

Das original Pokalspiel-Trikot



SPIELER PORTRAIT

Seite 18–19

Dennis Schmitt: Alle kleinen Jungs wollen Stürmer spielen



90-SEKUNDEN-INTERVIEW

Seite 20

Corvin Behrens knackige Antworten in 90 Sekunden.



TEAM HINTER DEM TEAM

Seite 22

Rosi Orner – Betreuerin



AUTO AUFKLEBER

Seite 24–25

Die ersten Teilnahmen haben wir bereits erhalten.



MANNSCHAFTSFOTO, KADER UND HELFER

Seite 26–29

Alle Infos rund um Spieleinsätze, Tore, gelbe und rote Karten.



PRESSE-CLIPPING

Seite 30–31

Was die Presse die letzten Wochen über die Kickers zu berichten wusste



SPIELTAGE

Seite 32–35

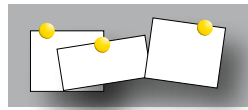
Im August treffen die Kickers auf vier gut vorbereitete Mannschaften



STATISTIK

Seite 36 & 38

Alle Ergebnisse des bisherigen Hinspiels auf einen Blick



PROMI TIPPS

Seite 40

Was unsere Promis zum DFB-Pokalspiel gegen Düsseldorf sagen



PRODUKTNEWS SPONSOREN

Seite 42–43

Was unsere Sponsoren aktuell anbieten



FOTO AKTUELL

Seite 44–49

Szenen vom ersten und zweiten Heimspiel und vom VIP-Zelt



SPIELPLAN

Seite 50

Wer kickt mit uns am gleichen Spieltag



KURZPORTRAIT SPONSOREN

Seite 52–54

U.a. Rückblick: 1980



GEBURTSTAGE

Seite 56

Alle Geburtstage der Vereinsmitglieder und unsere Jubilare im August

IMPRESSUM

Kickers Magazin · Regionalliga Bayern · Saison 2014/2015 · 2. Ausgabe · **Erscheinungsweise:** Anfang jeden Monats · **Redaktionsschluss:** 20.08.2014 · **Herausgeber:** FC Würzburger Kickers AG · König-Heinrich-Str. 63 · 97082 Würzburg · Tel. 09 31 / 660 898 - 116 · Fax 09 31 / 660 898 - 299 · www.wuerzburger-kickers.de · presse@wuerzburger-kickers.de
BIC: FUCED777 · (Fürstlich Castell'sche Bank) · IBAN: DE12 7903 0001 1907 0000 00 **Verantwortlich:** Abteilung Marketing & Vorstand des FC Würzburger Kickers · **Fotos:** Titel: Marc Rehbeck; Francisco Talan, Elihana De Pellegrin, Klaus Gold, Fabian Frühwirth, Kickers Archiv (R. Adam) · **Layout:** flyeralarm GmbH · **Druck:** flyeralarm GmbH
www.flyeralarm.de

Die in der Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung der Redaktion in irgendeiner Form reproduziert werden. Die Beiträge geben eine persönliche Meinung des Autors wieder, die nicht mit der Geschäftsleitung übereinstimmen muss.

Die Würzburger Kickers fahren Volkswagen.



Fahren auch Sie mit einem Neuwagen von uns.

Jetzt exklusive
Angebote sichern.



Das Auto.

spindler

WILLKOMMEN BEIM BESTEN TEAM

www.spindler-gruppe.de

Spindler GmbH & Co. KG

Volkswagen Zentrum Würzburg
Nürnberger Straße 108
97076 Würzburg
Telefon 0931 / 20 99-100

Autohaus Spindler Kitzingen GmbH & Co. KG

Mainstraße 45
97318 Kitzingen
Telefon 09321 / 30 08-0

Auto Spindler Hugo Spindler GmbH & Co. KG

Haslocher Straße 23
97892 Kreuzwertheim
Telefon 09342 / 92 50-50

FWK NEWS

HALL OF FAME

FUSSABDRUCK ALS VEREWIGUNG

Die im Jahr 2006 von der Stiftung Deutsche Sporthilfe initiierte Hall of Fame des deutschen Sports ist ein Forum der Erinnerung an Menschen, die durch ihren Erfolg im Wettkampf oder durch ihren Einsatz für Sport und Gesellschaft Geschichte geschrieben haben. Wir freuen uns ganz besonders, dass von Bernd Hollerbach ein Fußabdruck für die Hall of Fame genommen wurde. Die Ehrung findet im September statt.

www.hall-of-fame-sports.de



VERSTÄRKUNG MIT PERSPEKTIVE:

WÜRZBURGER KICKERS VERPFLICHTEN LIRIDON VOCAJ



Die Würzburger Kickers sind auf dem Transfermarkt noch einmal aktiv geworden und haben mit Liridon VocaJ einen talentierten Spieler mit großer Perspektive verpflichtet. Der 20-jährige Mittelfeldspieler kommt vom TSV 1860 München II wo er in der letzten Saison 31 Spiele in der Regionalliga Bayern absolvierte. Bei den Kickers erhält er einen 2-Jahresvertrag und steigt sofort in das Mannschaftstraining ein.

„Ich hatte Liridon VocaJ schon länger im Auge“ erklärt Kickers-Cheftrainer Bernd Hollerbach. „Als sich jetzt überraschend die Chance ergab, ihn zu verpflichten, haben wir mit Blick auf die Zukunft Nägel mit Köpfen gemacht. In den anstehenden englischen Wochen mit zahlreichen Liga- und Pokal-Spielen hilft uns ein variabel einsetzbarer Mann wie VocaJ sofort weiter“, ergänzt Hollerbach.

BAUSTELLEN-NEWS VIP ZELT

2 TAGE VORHER, 2 STUNDEN VORHER – GESCHAFFT AM ZWEITEN HEIMSPIEL!



FWK NEWS

ERSTES HEIMSPIEL

ROTHOSEN DOMINIEREN

Über 1600 Zuschauer sahen im ersten Heimspiel der Saison eine Kickers Mannschaft, deren Geduld hart auf die Probe gestellt wurde.

Die Rothosen haben das Spiel in weiten Teilen klar dominiert und konnten zahlreiche Möglichkeiten für sich verbuchen. Sehr viele Chancen hatten die Würzburger Kickers bei Standards an der Verwandlung scheiterte es jedoch zunächst.

Nach Doppeleinwechslung von Manuel Duhnke und Sebastian Fries in der zweiten Halbzeit klappte es dann schließlich: Manuel Duhnke schoss nach Vorlage von Fries und Bieber das erlösende 1:0 (86.) – gleich darauf in der Nachspielzeit ist auch Adam Jabiri erfolgreich (90. +4). Ein verdienter Sieg, an dem alle Einwechselspieler (Duhnke, Fries und Jabiri) beteiligt waren – vor einer sommerlichen Kulisse und vielen begeisterten Fans.



ROTSHIRTS FEUERN ROTHOSEN AN!

EINE TOLLE INITIATIVE



flyeralarm loves Kickers, so stand es auf den roten T-Shirts, mit denen über 150 flyeralarm Mitarbeiter das erste Heimspiel der Kickers besuchten. Gewappnet mit Fahnen und Bannern zogen sie in die Flyeralarm Arena ein. Die Rotshirts schonten Ihre Stimme nicht und feuerten Ihre Mannschaft bis zum Erfolgreichen 2:0 an!

WEISSWURST UND WASSER

EINSTANDSFEIER DES CO-TRAINERS UND KAPITÄNS

Zum Einstand luden Co-Trainer Peter Endes und Mannschaftskapitän Amir Shapourzadeh die komplette Mannschaft und das Betreuersteam zum Weißwurstfrühstück ein. An diesem heißen 17. Juli trank man Wasser, dass passende Weißbier wurde sich gedacht. Eine wunderbare Geste von Peter und Amir.



TOP STORY

NACH 34 JAHREN SCHLIESST SICH DER KREIS

**12.370 TAGE NACH DEM LETZTEN AUFTRITT KEHRT FORTUNA DÜSSELDORF ZU DEN KICKERS ZURÜCK:
DFB-POKALSPIEL AM 17. AUGUST IN DER FLYERALARM ARENA**

Otto Rehhagel war da. Und er war angetan. Das wurde er auch gleich nach den 90 Minuten an diesem frühen Samstagabend im Oktober 1980 am Dallenberg mit unüberhörbar säuerlicher Stimme los. „Ein großes Kompliment an die Amateure.“ Diese Amateure trugen das Trikot des FC Würzburger Kickers, waren zu diesem Zeitpunkt Tabellen-14. in der höchsten bayerischen Spielklasse – und der Gegner schien übermächtig. Die von Rehhagel trainierte Düsseldorfer Fortuna hatte den DFB-Pokal schließlich zweimal hintereinander gewonnen, kam als amtierender Pokalsieger, als Erstligist in die Provinz – und musste am Ende von Glück sprechen, nicht rausgeflogen zu sein in der zweiten Runde. „Wir haben nie unsere Linie gefunden“, sagte Rehhagel. „Großartige Kickers blamieren die Fortuna“ titelte die „Main-Post“ – und die „Bild am Sonntag“ fand den 2:0 (1:0)-Erfolg der Rheinländer bei den Rothosen



DFB-Pokal Sieger 1979/80 Fortuna Düsseldorf

„ganz grauslig“. Dem „Kicker“ sagte der spätere Europameister-Trainer Rehhagel nur ein Wort: „Vergessen!“ Damit ist die Sache rund, denn der Klub vom Rhein war der Kontrahent gewesen, gegen den die Kickers zuletzt im DFB-Pokalwettbewerb daheim am Dallenberg gespielt haben. Am 4. Oktober 1980 siegte die Rehhagel-Elf vor

knapp 4500 Zuschauern mit 2:0 durch Tore von Klaus Allofs (29.) und Amand Theiß (85.). Besser, das hatte jeder gesehen, waren die Kickers von Trainer Ziegler mit Gärtner im Tor, Kohl, Oppmann, Hetzel und Weißenberger in der Verteidigung, den Mittelfeldspielern Hofmann, Eichelbrönner und Loschert sowie dem unermüdlichen

So wurde die Stadt 1980 plakatiert!
siehe unten das Original-Plakat

**DFB-
Pokal**

**Samstag
4.10. 15⁰⁰
Uhr**

STADION AM DALLEMBERG

KICKERS



Pokal-

Sieger

Fortuna

Düsseldorf



Baltes tanzt durch die Abwehr der Würzburger. Sein nächstes „Opfer“ ist Kohl. (rechts)

Wilsing, Spejhnkuch und Beck in der Offensive. Allesamt Namen, die unvergessen sind in Würzburg – und die bei den Kickers immer einen Platz haben werden. Tradition vergeht schließlich nicht.

Geschichte wiederholt sich. Irgendwann. Diesmal liegen 12.370 Tage dazwischen. Beide Klubs trennen Welten, wenn die Fortuna am 17. August in der ersten DFB-Pokalhauptrunde bei den Kickers ran muss. Klar, Düsseldorf hat etwas an Glanz eingebüßt, hat sich eingereiht in die Zweite Liga – der Traditionsclub von 1895 aber will mit dem neuen Cheftrainer Oliver Reck zurück ins deutsche Oberhaus. Die Rothosen wollen auch einiges, der Weg zurück in den Profifußball soll's bekanntlich sein – alles eine Nummer kleiner in Würzburg, wo der Fußball lange Zeit ein wenig geliebtes Stiefkind des nicht gerade verwöhnten Publikums war. Das soll sich ändern, der Fußball in der Dom-

stadt steht vor der Wiedergeburt – die ersten Wiederbelebungsversuche machen Hoffnung, seit die Kickers das angepackt haben, was sich viele so sehnlich wünschen: Profifußball in der Stadt. Für die ganze Region. Der Start war viel versprechend, die Saison aber ist noch lange – und sie haben sich ganz bewusst Zeit gegeben. Drei Jahre. Dann Dritte Liga.

Der Fußballhunger ist groß, das Gastspiel der Düsseldorfer Fortuna ist ein Motor, der dem Kickers-Projekt einen zusätzlichen Schub gibt: Binnen zwei Tagen waren die Hälfte der Tickets für die Flyeralarm verkauft. Das Stadion soll voll werden. 12.000 Leute finden darin Platz für das Bonusspiel, das nationale Beachtung findet. Schon jetzt sind mehr Tickets über den Tresen gegangen als weiland im Oktober 1980. Denn es hat sich schon in den ersten Wochen herumgesprochen, was die Würzburger Kickers vorhaben. Den



Kickers Kapitän Arno Oppmann (mitte) engt den Spielraum von Klaus Allofs (rechts) ein, dass er kam in Erscheinung trat

Worten folgten Taten. Jetzt geht es für den bayerischen Pokalsieger gegen die



Gruppenfoto der beiden Mannschaften nach dem Spiel.

Rheinländer. Geschichte wiederholt sich. „Ein ganz großer Name“, sagt Kickers-Vorstandsvorsitzender Michael Schlagbauer über den Kontrahenten, „einer der letzten großen Traditionsclubs in Fußball-Deutschland.“

Dass das letzte DFB-Pokalheimspiel der Kickers gegen die Düsseldorfer stattgefunden hat, ist die eine Geschichte, die andere die, dass der neue Kickers-Trainer Bernd Hollerbach schon jemanden hat, „der die Fortuna

für uns beobachten wird“: Gerd Zewe. Mit dem heute 63-jährige hatte Hollerbach 1989 noch gemeinsam für die Kickers in der Landesliga gespielt. Zuvor trug der vierfache Nationalspieler aus Stennweiler zwischen 1972 und 1989 440 Mal das Trikot der Rheinländer und erzielte dabei 42 Tore. „Er wohnt noch dort, wir haben immer noch Kontakt. Er wird die Beobachtung ganz bestimmt für uns übernehmen“, sagt der Kickers-Trainer.

Zewe arbeitete zuletzt als Trainer, war bis März des Jahres im Junioren-Bereich bei der DJK Eintracht Hoeningen im Rhein-Kreis Neuss knapp 30 Kilometer vor den Toren Düsseldorfs tätig.

Geschichte wiederholt sich. Düsseldorf kommt zurück. Eines aber soll sich nicht wiederholen. Wirklich sprechen will darüber keiner, aber sie hoffen – das Ergebnis, das könnte diesmal ein anderes sein . . .

WAS DIE PRESSE 1980 SO SCHRIEB

Vorjahrssieger Fortuna ohne Glanz:

Aber der 16. Sieg im Pokal hintereinander

Würzburger Kickers — Fortuna Düsseldorf 0:2 (0:1). — Pokalverteidiger Fortuna blamierte sich beim 2:0-Sieg über den Tabellen-Vierzehnten der bayerischen Oberliga, der sich überraschend sogar eine große Chance mehr herauspielte als sein Gegner aus der Bundesliga und die Begegnung bis zur Schlussphase offen hielt. In Libero Zewe, Köhnen und Wirtz hatten die Düsseldorf-er ihre schwächsten Akteure; von Torhüter Theis und Dusend (nach der Pause eingewechselt) abgesehen, enttäuschten aber auch die übrigen Fortuna-Profis. Thoralf Allofs brachte Fortuna nach einer halben Stunde in Führung; die Vorarbeit leistete sein Bruder Klaus. Erst fünf Minuten vor dem Abpfiff beseitigte Theis mit dem Sieg, der sehr glücklich war, Fortuna ist im Pokal nunmehr 16 Spiele lang ungeschlagen. Die letzte Niederlage kassierte der Verein im April 1978 im Endspiel gegen den 1. FC Köln (0:2). Friedrich Körner



Pokalverteidiger Fortuna enttäuschte in Würzburg sehr. Beim schmeichelhaften 2:0 blieb auch Klaus Allofs (rechts) ohne Tor. Links Bommer.



Trainer-Stimmen

Otto Rehagel (Fortuna Düsseldorf): „Ein großes Kompliment an die Amateure. Wir haben nie unsere Linie gefunden und sind in eine unverständliche Heftik verfallen, zumal fast die komplette Mannschaft sehr unsicher am Ball war. Im Unterbewusstsein hat meine Elf den Gegner sicherlich unterschätzt. Was zählt ist aber nur das Ergebnis — die Leistung kann man vergessen.“

Rudi Ziegler (Kickers Würzburg): „Es war ein erprobtes Spiel meiner Mannschaft. Wir haben uns fast nie einschüchtern lassen. Ich möchte nicht mit dem Schiedsrichter hadern, aber einige Entscheidungen waren schon recht unverständlich. Aus meiner Elf möchte ich keinen Spieler besonders hervorheben, alle haben gekämpft bis zum Umfallen. Ich hoffe, daß uns diese Leistung auch in der Bayernliga Auftrieb geben wird. Wilsing habe ich herausgenommen, weil er verletzt wurde. Er ist selbst an den Spielfeldrand gekommen und hat seine Auswechslung angezeigt.“

Rehagel: „Vergessen!“

Kickers Würzburg — Fortuna Düsseldorf 0:2 (0:1)
 Würzburg: Gärtner — Köhl, Oppmann, Hetzel, Weissenberger — Hofmann, Eichler, Brönnner, Loschert (77. Gündler) — Speilkuhn, Wilsing (88. Nusk), Beck — Trainer: Ziegler.
 Düsseldorf: Daniel — Kuzinski (46. Dusend), Zewe, Theis, Köhnen, Allofs, Klaus, Allofs, Seel — Trainer: Rehagel.
 Tore: 0:1 Thomas Allofs (28.), 0:2 Theis (83) — SR: Wöhlfahrt (Frankfurt) — Zuschauer: 4500 — Gelbe Karte: Thomas Allofs.
 Fast hätte Bayern-Ligist Kickers Würzburg für die ganz große Pokalsensation gesorgt: Mit einer Energiefeldung, die nach den zuletzt recht schwachen Vorstellungen in der Bayern-Liga keiner erwartete hatte, brachten die Würzburger den zwanzigsten Pokalsiegeiner Niederliga.
 Fast 70 Minuten lang hatten die Zuschauer die bessere Elf und hatten die weitaus klareren Chancen, während Düsseldorf attackierte die Unterfranken-Amateure.
 Bereits in der 13. Minute schlenkte der Düsseldorf-Abwehr überließ Schulz das Würzburger Tor, doch der noch ein Tor wurde von Wirtz gerade selbst der Treffer von Thomas Allofs in der 29. Minute brachte die Kickers nicht aus dem Gleichgewicht. Während im Fortuna-Angriff weder von den beiden Allofsbrüdern noch von Seel viel zu sehen war, drehte der Bayern-Ligist auf. In der 47. Minute sagte sich Fortuna-Gehäuse vorbei, ein Sekunden-Kopfball verfiel bei 100 Knapp das Ziel, ebenfalls nur Scheiterte Libero Hetzel an Innenposten.
 Neben ihm, Torhüter Gärtner und Vorkeeper Oppmann, gegen den sich machte, versuchte sich die über Würzburger Mannschaft, die über weite Strecken sogar ein spielerisches Übergewicht hatte, auf dem Platz aber war der nie zu bremsende Würzburger Stürmer Michael Wilsing, der die Fortuna-Abwehr, die bedenkliche Schwachposten zeigte, ein ums andere Mal schwindig spielte, dann allerdings verletzt aus dem Spiel mußte.
 Erst als die Kräfte des Bayern-Ligisten nachließen, kamen die Würzburger zu besseren Chancen: Wirtz traf in der 75. Minute den Posten, und Theis war es schließlich, der das 0:2 aus einem Gewühl heraus erzielte.
 Fortuna-Trainer Rehagel machte gute Miene aus bösem — am Ende allerdings glücklich endend — Spiel seiner Elf, die mit dem 2:0 den 16. Erfolg in einer Pokalpartie hintereinander feiern durfte. Die Leistung kann man vergessen, was zählt, ist das Ergebnis.
 Wolfgang Kell

Rehagel
 Kickers Würzburg — Fortuna Düsseldorf — Gärtner, Weissenberger, Hofmann, Eichler, Brönnner, Loschert (77. Gündler), Wilsing (88. Nusk), Beck — Ziegler.
 Düsseldorf: Daniel, Dusend, Zewe, Theis, Köhnen, Allofs, Klaus, Allofs, Seel — Rehagel.
 Tore: 0:1 Thomas Allofs (28.), 0:2 Theis (83) — SR: Wöhlfahrt (Frankfurt) — Zuschauer: 4500 — Gelbe Karte: Thomas Allofs.

Großartige Kickers blamieren Fortuna

Glücklicher 2:0-Sieg des Pokalverteidigers — Würzburger Witzing bester Spieler auf dem Platz

Kickers Würzburg — Fortuna Düsseldorf 0:2 (0:1)
Kickers Würzburg: Gärtner, Kohl, Weisenberger, Oppmann, Hetzel, Hofmann, Spehnkuch, Eichelbrüner, Loschert (ab 77. Günder), Wilms (ab 68. Nusko), Beck.
Fortuna Düsseldorf: Daniel, Kucziński (ab 46. Dusend), Zewe, Köhnen, Theis, Wirtz, Bommer, Thomas Alofs, Wenzel, Klaus Alofs, Seel.
Tore: 0:1 Thomas Alofs (29.), 0:2 Theis (85.).
Zuschauer: 4500. Schiedsrichter: Wohlfahrt (Frankfurt). Eckern: 6:10. Halbe Karte: Thomas Alofs.

Düsseldorf gewann — moralischer Sieger aber war die Platzherrn-Fil. In einem aufregenden Pokal-Fight, der auch die dreifache Zahl an Zuschauern verdient gehabt hätte, brachten die Kickers den Pokal-Verteidiger an den Rand einer Niederlage. Am Ende konnte auch der mittlerweile 2:0-Sieg die Blamage des Fortuna-Teams keineswegs kaschieren. Kickers-Trainer Rudi Ziegler sah's zwar realistisch („Fortuna hätte im Notfall sicherlich noch zulegen können“), fast sieben Minuten lang waren die Würzburger jedoch das bessere Team. Von 4500 begeisterten Zuschauern immer freudigster angeleert, zeigten die Kickers kollektive Respekt, boten sie beste Leistung seit Jahren und scheiterten schließlich nur mit viel Pech an einer durchaus möglichen Sensation.

Wobei die gesamte Würzburger Mannschaft, in der es keinen Ausfall gab, über sich hinauswuchs: Torwart Gärtner hielt, was zu halten war, Oppmann hatte Klaus Alofs bestens im Griff. Seel bekam gegen Kohl ebenfalls kaum einen Stuß. Hetzel spielte eine fehlerfreie Libero, Weisenberger entschied das Duell mit Thomas Alofs knapp für sich, aus dem Mittelfeld kamen endlich die lange vernünftigen Impulse und auch der Anlauf des Rothosen-Teams sorgte immer wieder für Gefahr vor dem Fortuna-Strafraum. Über-



Das war die Entscheidung für den Bundesligisten Fortuna Düsseldorf in einem hochklassigen Pokalspiel bei den Würzburger Kickers. Armand Theis (dunkles Trikot) schießt, als die hervorragend harmonisierende Kickers-Abwehr einen Moment nicht entschlossen genug handelt, zum 0:2 ein. Oppmann (von links), Gärtner (Nr. 1), Kohl und Nusko (Nr. 12) können nicht mehr eingreifen. Foto: Heußner

ragender Akteur auf dem gesamten Platz aber war Michael Wilms: Der kleine Ex-Versbacher spielte seinen direkten Kontrahenten Wirtz schnell und wirbelte bis zu seiner verletzungsbedingten Auswechslung derart unaufhaltsam über den Rasen, daß den Düsseldorfern Hören und Sehen verriß.

Witzing war es auch, der den Reigen der Würzburger Groß-Chancen in der 13. Minute eröffnete: Nach einem Abwehrfehler der Düsseldorfer Deckung überließ er Torwart Daniel, sein Schuß (1) unterlegte. Bei den Kickers funktionierte plötzlich alles, was in der Bayernliga bisher nicht klappen wollte: Direktschuß, Doppelpässe, Flügelschwebel, Ballbeherrschung, Dribblings und laune Vorläufe wie aus dem Fußball-Lehrbuch.

Erst als die Würzburger kräftemäßig nachließen und zudem mit Witzing ihre zentrale Figur verloren hatten, entschieden die völlig enttäuschten Düsseldorfer das Pokal-Spiel endgültig: Nachdem Wirtz bereits in der 75. Minute den Pfosten ansisiert hatte, drückte Vorstopper Theis fünf Minuten vor dem Abpfiff des nicht ganz zu Unrecht ausgebuhten Schiedsrichters aus kurzer Distanz ein.

53. Min.: Spehnkuch kurvt um vier Düsseldorf, hat aber nicht mehr die Kraft zu einem harten Schuß, das Leder wird von einem Fortunen zur Ecke gelenkt.

60. Min.: Der aufgetrickte Hetzel trifft den Innenposten.

Die Düsseldorf, bei denen nur Dusend, der lange Bommer im Mittelfeld und — mit Abstrichen — Zewe halbwegs überzeugten, waren den Würzburgern in diesem Zeitraum nicht nur kämpferisch, sondern teilweise sogar spielerisch (1) unterlegen. Bei den Kickers funktionierte plötzlich alles, was in der Bayernliga bisher nicht klappen wollte: Direktschuß, Doppelpässe, Flügelschwebel, Ballbeherrschung, Dribblings und laune Vorläufe wie aus dem Fußball-Lehrbuch.

Erst als die Würzburger kräftemäßig nachließen und zudem mit Witzing ihre zentrale Figur verloren hatten, entschieden die völlig enttäuschten Düsseldorfer das Pokal-Spiel endgültig: Nachdem Wirtz bereits in der 75. Minute den Pfosten ansisiert hatte, drückte Vorstopper Theis fünf Minuten vor dem Abpfiff des nicht ganz zu Unrecht ausgebuhten Schiedsrichters aus kurzer Distanz ein.

Wolfgang Keil



Kickers-Kapitän Arno Oppmann (Mitte) war in sportlicher und kämpferischer Hinsicht ein echtes Vorbild für seine Kameraden: Er ergreift den Spielraum von Klaus Alofs (rechts) deutlich ein, daß der Nationalspieler kaum in Erscheinung trat. Foto: Heußner

Schlägereien nach dem Schlußpfiff

WURZBURG. Nachdem während des Pokalspiels der Würzburger Kickers gegen die Düsseldorfer Fortuna nur der Ball die Szene beherrschte, kam es nach dem Schlußpfiff zu ersten Schlägereien. Neben Holzpfählen und anderen Schlaginstrumenten zogen Fans auch mit einem Wagenheber aufeinander los. Mehrere Fußballspieler aus beiden Lagern mußten demnach herauf, auch einen Einsatzarzt einzusetzen, um die Schläger dingfest zu machen. Ein Teil der Auseinandersetzung sei von Würzburger Fans provoziert worden, derer Verein trotz Platzvorteil mit 0:2 baden gegangen war.

mit einem Wagenheber aufeinander los. Mehrere Fußballspieler aus beiden Lagern mußten demnach herauf, auch einen Einsatzarzt einzusetzen, um die Schläger dingfest zu machen. Ein Teil der Auseinandersetzung sei von Würzburger Fans provoziert worden, derer Verein trotz Platzvorteil mit 0:2 baden gegangen war.

Fortuna verbreitete keinen Hauch von Spitzfußball

Hauch von Spitzfußball verbreitete Fortuna Düsseldorf kein bayrischen Amateur-Oberligisten einen ebenso glücklichen wie schnecklosen Sieg des deutschen Pokalverteidigers. 5000 Zuschauer waren von Tabellen-Vierzehnten der Bayerischen Amateur-Spitzenklasse begeistert. Würzburgs Trainer Rudi Ziegler war selbst sprachlos: „Mit solchen Chancen hätte ich nicht gerechnet.“

Die Gastgeber durften den Fortuna-Strafraum nicht ins leere Tor, Fortuna-Libero der Linie für seinen Torhüter Daniel Würzburgs Loschert zielte und Libero Hetzel traf in der 40. Minute den Innenposten.

Besser zielten zweimal die Düsseldorf, Thomas Alofs setzte in der 29. Minute einen Drehkick auf 14 Metern Entfernung zum Tor. Am Ende des nicht ganz so heraus zum 0:2. Enttäuscht über den Düssel-

burger Arno Oppmann zeigte seine Leistung. Wetzlarer Würzburger Michael Witzing verletzt und ausgelagt vom Feld. Im Schlußpfiff kam der langweilige Bommer Zewe und der waren die besten Düsseldorf. Bei Würzburg konnte sich Torhüter Hubert Gärtner ein paar mal auszeichnen, bis kam der würzburger Wirtz. Dünzinski nahm Witzing's Arbeit. Dünzinski aus dem Spiel und schickte mer auf Feld.



INTERVIEW

PETER ENDRES

CO-TRAINER

1. In der letzten Saison 2013/2014 warst Du aktiver Spieler bei den Würzburger Kickers. Wie kamst Du eigentlich zu den Kickers?

Mein ehemaligen Mannschaftskollege, Alexander Konjevic, mit dem ich früher bei Darmstadt 98 gespielt habe, stellte mir den Kontakt zum Trainer Dieter Wirsching her. Es dauerte nicht lange, da saßen wir zusammen und wurden uns recht schnell einig. Meine Motivationsgründe zu den Würzburger Kickers zu wechseln, waren zum einen, dass ich hier wieder in der Regionalliga spielen konnte und zum anderen bin ich ein Würzburger Kindl und freute mich, nach fast 14 Jahren wieder in meine Heimatstadt zurückzukehren.

2. Wann begann denn Deine Fußball-Karriere?

Im Alter von 5 Jahren begann ich beim TSV Uettingen zu spielen. Mein Vater, der selbst Jugendtrainer und sehr fußballbegeistert war, nahm mich schon sehr früh auf sämtliche Spiele mit. So lag es auf der Hand, dass auch ich sehr bald den Ball selbst kicken wollte.

3. Du hast oben erwähnt, dass Du lange Zeit nicht in Würzburg gelebt hast. Kannst Du uns erzählen, wie Dein weiterer Fußball-Lebensweg verlief?

Nach TSV Uettingen wechselte ich zu den „Blauen“, hier spielte ich die komplette C Jugend durch. Als ich 15 Jahre alt war hatte ich die einmalige Gelegenheit zu Bayern zu wechseln und ging dort ins Internat. Bei den Bayern war ich insgesamt 5 Jahre, davon auch 1

Jahr bei den Amateuren. Von dort aus ging es dann zum SV Wehen Wiesbaden für 2 Jahre. Im Anschluss hatte ich recht kurze Verweildauern beim 1.FC Kaiserslautern ½ Jahr und ebenso ein ½ Jahr bei Darmstadt 98. Dann rief der Norden Deutschlands genauer gesagt, SC Preußen Münster und nach einer Saison wechselte ich zu SC Goslar 08. In Goslar verbrachte ich 5 erfolgreiche Jahre, bis ich dann wieder nach Würzburg zurückkehrte.



4. Gibt es einen Verein an den Du gerne zurückdenkst?

Oh ja, SC Goslar 08, da hier mein Sohn Noel geboren wurde.

5. Du hast erwähnt, dass Du bei den Bayern im Internat warst. Magst Du uns was zu Deiner Zeit und Deinen Eindrücken bei den Bayern berichten?

Die Bayern sind einfach sehr professionell in allen Bereichen. Als Spieler bekommt man jegliche Unterstützung und Hilfestellung, die man benötigt. Bei der Arbeit mit der Jugend wird stark darauf geachtet, dass man seine Schule absolviert und eine Ausbildung macht. Es wird darauf geachtet, dass die Jugendspieler wissen, was auf sie, nach der Fußball-Karriere zukommt. Die Bayern trainieren die Spieler nicht nur im Fußballerischen.

6. Hast Du noch Kontakt mit einem Internatskameraden?

Ja, mit Michael Rensing.
(aktueller Torwart von Fortuna Düsseldorf)



7. Was waren Deine größten sportlichen Erfolge?

Deutscher Meister mit der B und A Jugend in München, sowie Sportlicher Meister bei den Amateuren bei den Bayern.

8. Nun zu heute: was gefällt Dir am 3x3 Projekt?

Als gebürtiger Würzburger kenne ich

viele Leute und erfreue mich, dass viele Personen über das Projekt sprechen und ein großes Interesse bei den Würzburger besteht, den Porfirfußball nach Würzburg zu holen.

9. Was meinst Du, wo die Würzburger Kickers am Ende der Saison stehen?

Wir stehen auf jeden Fall an einem besseren Tabellenplatz als letzte Saison.

10. Du arbeitest jetzt an der Seite von Bernd Hollerbach als Co-Trainer. Wie kam es dazu?

Mit Bernd habe ich mich zweimal getroffen, eigentlich ging es hier immer um das Fortführen meiner Karriere als Spieler. Ich erklärte ihm, dass ich mich, aus persönlichen Gründen, nicht mehr im aktiven Kader sehe. Kurz vor dem Trainingslager bekam ich einen Anruf von Bernd, ob ich mir nicht vorstellen könnte als Co-Trainer zu arbeiten, ich solle mir das doch überlegen. Kurz nach dem Trainingslager haben wir uns getroffen und ich habe ihm mein großes Interesse bekundet und gleich zugesagt.

11. Was reizt Dich an der Aufgabe und der Zusammenarbeit mit Bernd Hollerbach?

Bei SV Goslar 08 habe ich bereits meinen Trainerschein (C Lizenz) gemacht und hegt schon hier den Gedanken später mal als Trainer zu arbeiten und mich in diesem Bereich weiter zu entwickeln. Einen besseren Einstieg in die Trainerlaufbahn hätte ich nicht bekommen können. Ich schätze



an Bernd seine offene Art allen gegenüber, seine Konsequenz und seine äußerst klare Linie in seiner Arbeit. Ich würde mich jeder Zeit wieder so entscheiden.

12. Was wünschst Du Dir für die Mannschaft und den Verein für diese Saison?

Ich wünsche mir, dass wir unsere internen Ziele erreichen und diese auch von außen honoriert werden, in dem wir mehr Zuschauer bei unseren Heimspielen begrüßen dürfen!

13. Dein Statement zum DFB – Pokalspiel?

Super, das wir es so weit geschafft haben! Und ich wünsche mir ein volles Stadion!

Vielen Dank Peter!

PRODUKT DES MONATS

*Das original Pokalspiel-Trikot
mit Ärmelaufdruck DFB-Logo und VW-Logo.*



POKALTRIKOT IN SCHWARZ 65,00 €

INDIVIDUELLER AUFDRUCK
AUF DEM RÜCKEN +10,00 €



FAN-SHOP

FC WÜRZBURGER KICKERS & FRIENDS

DIE BESTEN FAN ARTIKEL GIBT ES BEI UNS...



DFB Trikot
JETZT REDUZIERT!
Preis € 49,95
STATT 79,95€



FC BAYERN
JETZT NEU!
Preis € 60,00



Das aktuelle Trikot
der Rothosen!
Preis € 55,00
ERHÄLTICH IN WEISS / ROT / SCHWARZ


SANSIBAR
SVLT



FAN SHOP - FC WÜRZBURGER KICKERS & FRIENDS
EICHHORNSTRASSE 2A, 97070 WÜRZBURG



Frischemärkte
TRABOLD

*Sie sind uns
mehr wert!*

Ihr Frischepartner
in der Region

Frischecenter TRABOLD
Händlerackerei Str. 55
Würzburg-Sandlohn
0931 / 359 20 90

Frischemarkt TRABOLD
Weihenstephan
Gellertstr. 2-4
0931 / 60 95 13

Frischemarkt TRABOLD
Georg-Aug.-Christ Str. 19
Eibingen
0936 / 9 94 33

Frischemarkt TRABOLD
Würzburger Str. 100
Zeilberg
09364 / 25 99

www.trabold-markt.com



SANSIBAR
SYLT

DRI-FIT

SPIELER PORTRAIT

DENNIS SCHMITT

**ALLE KLEINEN JUNGS
WOLLEN STÜRMER SPIELEN**

Sein Vater, der selbst drei Jahre lang in der 2. Liga bei Viktoria Aschaffenburg spielte und danach sehr aktiv als Trainer arbeitete, nahm seinen Sohn Dennis immer mit zum Fußballplatz. So war für Dennis sehr bald klar, wenn er einen Sport aktiv und gar professionell ausüben würde, dann nur Fußball.

Im Alter von 5 Jahren begann er dann in seinem Heimatverein Eintracht Straßbessenbach Fußball zu spielen. Dort blieb er auch bis er 12 Jahre alt war und wechselte dann zu Viktoria Aschaffenburg. Ab dieser Zeit begannen auch so langsam die Auswahl-Turniere und Dennis wurde vom 1. FSV Mainz 05 auserkoren in der U 16 zu spielen. Mit stolzer Brust verließ er dann seine Heimat und ging im Alter von 15 Jahren ins Sportinternat von Mainz 05. In der Zeit im Internat lernt man sehr schnell auf eigenen Beinen zu stehen, für den Sport zu leben und auch Opfer zu bringen.

Die Bindung zu seinen zehn anderen Internatskollegen ist in dieser Zeit sehr stark, Freundschaften, die bis heute Bestand haben. Da alle Internatsschüler das gleiche Schicksal haben, in jungen Jahren weit weg von zu Hause und ein gemeinsames Ziel verfolgen, Profifußballer zu werden. Heute noch hat Dennis engen Kontakt mit Benedikt Saller (aktueller Verein: 1.FSV Mainz 05) mit dem er die Schulbank drückte. Der Verein legt sehr großen Wert

darauf, neben dem Sport auch einen guten schulischen Abschluss für Ihre Zöglinge zu erlangen. Dennis machte das Abitur. Somit hat er alle Möglichkeiten nach seiner Fußballkarriere auch andere Wege einzuschlagen. Dennis spielte in seiner Mainzer Zeit in der U 17, dann U 19 Bundesliga und von dort aus schaffte er den direkten Aufstieg in die U 23 Regionalliga Süd-West.

Sein persönliches sportliches Highlight war ganz klar der Aufstieg in die 3. Liga mit der U 23. Nach der Frage, ob es in seiner Laufbahn auch ein sportliches Tief gab, nannte er seinen Kreuzbandriß den er sich 2010 in einem Turnier 2 Wochen nach dem letzten Punktspiel in der U 19 zuzog. „In diesem Moment, denkt man als Sportler, das ist das Schlimmste was einem passieren kann“, sagte Dennis. Doch im Nachhinein war es für ihn eine wertvolle Erfahrung. In solchen Momenten entspannt zu bleiben, mit seinem Körper hoch professionell weiterzuarbeiten, vor allem in der Reha, stetig nach vorne zu blicken und nicht aufzugeben. In dieser schweren Zeit konnte er insbesondere auf seinen damaliger Trainer Stefan Sartori zählen, der ihn mental unterstützte, ihm volles Vertrauen schenkte und sehr bald wieder in den Spielbetrieb integrierte. Natürlich auch seine Eltern, die immer voll und ganz hinter ihm stehen.

Eine Stärke von Dennis ist, dass er sich in vielen Positionen zu Hause fühlt (rechter Verteidiger, rechtes Mittelfeld und defensives Mittelfeld). Ob er schon immer auf diesen Positionen gespielt hat? Auf diese Frage hin, lachte Dennis und sagt „alle kleinen Jungs wollen Stürmer spielen, ich auch damals“.

Dann kam der Anruf von Trainer Bernd Hollerbach. Dennis war nach den ersten Gesprächen von dem 3x3 Projekt überzeugt. Die Möglichkeit von Anfang an dabei zu sein und beim Aufbau dieses Projektes beteiligt zu sein, lies ihn nicht zögern nach Würzburg zu kommen. Auch wieder in seine Heimat zurückzukehren stieß bei ihm auf großes Interesse. Sein schönstes Ereignis in der Vorbereitung war das Spiel gegen Stuttgart, da er hier zum ersten Mal antreten konnte. Auch das Saisonauftaktspiel in München begeisterte ihn „hier hat einfach alles gepasst“, so Dennis. Für diese Saison wünscht sich Dennis, dass alle gesund bleiben und die Ziele, die gesteckt wurden auch erreicht werden, damit wir alle am Ende der Saison was zu feiern haben.

Dennis, Dein Statement zum DFB-Pokal spiel?

„Ich hoffe, dass viele Zuschauer kommen und wir eine gute Stimmung haben. Wir wollen die Düsseldorfer auf jeden Fall ärgern!“



INTERVIEW

CORVIN BEHRENS

90 SEKUNDEN

1. Welche Eigenschaften sprichst Du den Würzburger Kickers zu?

Die Kickers sind ein sehr familiär geführter Verein, der sehr zielstrebig arbeitet.

2. Was begeistert Dich am 3x3-Projekt?

Die akribische Arbeit die hinter dem Projekt steht. Und mich begeistert, wie viele Leute Tag für Tag daran arbeiten, die Ziele des Projektes zu erreichen.

3. Seit wann spielst Du Fußball?

Seit meinem 4. Lebensjahr. Meine Freunde haben mich immer abgeholt um am „Bolzplatz“ zu kicken und bald habe ich dann aktiv in meinem Heimatverein SG Scharmberg/Pattensen angefangen zu spielen.

4. Welches Hobby hast Du neben dem Fußball?

Ich spiele gerne Golf und Tennis. Eine weitere Leidenschaft von mir ist lecker Essen zu gehen.

5. Was ist denn Dein Lieblingsessen?

Die italienische und auch die fränkische Küche mag ich am liebsten.

6. Was gefällt Dir an Würzburg am besten?

Der Main der durch die Stadt fließt und die Weinberge, die die Stadt umrahmen. Gerade bei schönem Wetter ein Traum.

7. Hast Du eine Anekdote aus dem Trainingslager?

Ein Team Kollege aus der zweiten Mannschaft, der mit viel Charme und Witz das Trainingslager bereicherte.

8. Was ist Deine schönste Erinnerung in Deiner Profikarriere?

Der Einzug in den DFB-Pokal und die Trainingseinheiten bei den HSV Profis.

9. Was war Dein tollstes Erlebnis in Deinem Leben?

Dadurch das meine Familie und meine Freundin räumlich weit von mir entfernt leben, ist mein schönstes Erlebnis immer das Wiedersehen mit ihnen.

10. Welcher Profifußballer ist Dein Vorbild und warum?

Es war schon immer und ist es immer noch David Beckham. Ich schätze ihn für seine präzisen Freistöße und Flanken.



Rhein
Neue Automobile



Freude am Fahren

ZUKUNFT ERLEBEN. JETZT BEI RHEIN.

Der BMW i8. Ein Sportwagen, neu gedacht. Effizienter, nachhaltiger, ohne Einbußen in Dynamik und Sportlichkeit.

Gesamt-Höchstleistung: **570 Nm Drehmoment**
 Beschleunigung: **4,4 Sekunden von 0 auf 100 km/h**
 Verbrauch: **nur 2,1 l/100 km**
 CO₂-Emission (kombiniert): **nur 49 g/km**

BMW i. BORN ELECTRIC. bmw-i.de

Rhein

aus Sympathie

Zweigniederlassung der
Heermann und Rhein GmbH
Louis-Pasteur-Str. 14
Tel.: 0931 / 27885-77
www.rhein-wuerzburg.de




**WENN SIE ETWAS
WIRKLICH LIEBEN,
DANN ZÄHLT NUR
DER BESTE SCHUTZ.**

Ihr Versicherungspartner vor Ort:
**Bezirksdirektion
Mario Kuhn**
 Adenauerplatz 5
 97828 Marktheidenfeld
 Telefon 09391 7539

Fischergasse 5
 97816 Lohr
 Telefon 09352 5611

ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.





Scheuble
Juwelen . Uhren . Lebensart

Domstraße 12 · 0931 – 41 79 88 0 · www.scheuble.de

kreativ.
kompetent.
leistungsstark.



Schleunigungdruck
qlnck

Elterstraße 27 · 97828 Marktheidenfeld
 Telefon 0 93 91/60 05-0 · Telefax 0 93 91/60 05-90
 info@schleunigungdruck.de · www.schleunigungdruck.de

TEAM HINTER DEM TEAM

ROSI ORNER

TEAM-BETREUERIN



Rosi, Du bist Betreuerin bei der 1. Mannschaft. Was sind denn die Deine Aufgaben?

In erster Linie sorgen wir für die saubere Wäsche für die Spieler. Wir bereiten das Training vor, das heißt wir sorgen für saubere Trikot, Handtücher, das ausreichend Getränke da sind, die Umkleidekabinen hergerichtet sind, usw. Unsere Aufgabe ist es auch für die Heim- und Auswärtsspiele alles zu packen und vorzubereiten, was die Mannschaft an diesem Tag benötigt. Zusammenfassend kann man sagen, dass wir da sind, der Mannschaft ein rund um sorglos Paket zu bieten, ihnen alles abzunehmen, dass die Spieler sich voll und ganz auf ihr Training und die Spiele konzentrieren können.

Wie kamst Du zu den Würzburger Kickers?

Mein Sohn Klaus hat mit 7 Jahren bei den Kickers Fußball gespielt. Mein Mann Walter und ich haben ihn beim Training und bei seinen Spielen immer begleitet. Irgendwann wurde der damalige Betreuer krank und mein Mann Walter wurde gefragt, ob er nicht einspringen kann. Was er dann auch in der

Saison 2000/2001 tat. Der ehemalige Betreuer konnte leider nicht mehr als Betreuer fungieren. So nahmen die Dinge ihren Lauf. Ich selbst stieg dann 2009 zusammen mit meinem Sohn Klaus fest als Betreuerin ein.

Was begeistert Dich an den Würzburger Kickers?

Mich begeistert an den Kickers, dass man mit vielen netten Menschen zusammenarbeitet und ein familiäres Verhältnis herrscht. Würde dieses ganze Umfeld nicht passen, könnte man die Aufgaben eines Betreuers nicht erfüllen. Die Spiele finden meistens am Wochenende und dann wenig Zeit bleibt um mit Freunden was zu unternehmen. Da aber meine ganze Familie fußballbegeistert ist und wir alle zusammen das Team betreuen, ist es für uns einfacher und macht sehr viel Spass.

Was war Dein schönstes Erlebnis mit den Kickers?

Habe zwei schönste Erlebnisse: der Aufstieg in die Regionalliga und das Spiel in Schalding, Einzug in die DFB Pokalrunde!

Du bist jetzt schon so lange bei den Kickers dabei, kennst viele Höhen und Tiefen des Vereins.

Was sagst Du zum 3x3 Projekt?

Der Aufstieg in die Regionalliga war der Hammer! Dennoch schleicht einem der Gedanke in den Kopf „ob das gut geht“. Aber jetzt mit dem 3x3 Projekt, dem Ziel Profifußball nach Würzburg zu holen, finde ich toll. Die Mannschaft ist unheimlich diszipliniert. Jetzt bin ich mir sicher, dass da noch viel mehr geht. Und noch mehr Zuschauer zu unseren Spielen kommen und uns unterstützen.

Was wünschst Du den Würzburger Kickers?

Mein größter Wunsch wäre, dass wir den Aufstieg in die 3. Liga schaffen! Wir arbeiten alle zusammen so hart daran.

Was meinst Du, an welchem Tabellenplatz stehen die Kickers am Ende der Saison?

Ich tippe unter den ersten 4!

Danke Rosi!

neubert
XXXL

HAUS DER
STARKEN
MARKEN

ROLF
BENZ



GUTSCHEIN

50€

GESCHENKT
AB KAUF 150€

1)



FÜR FAST ALLE ARTIKEL
IN DEN ABTEILUNGEN

- » BOUTIQUE
- » HEIMTEXTILIEN
- » LEUCHTEN
- » VORHÄNGE
- » BODEN
- » BABY & KINDER

neubert
XXXL

XXXL Neubert Würzburg-Heidingsfeld | Mergentheimer Str. 59 | 97084 Würzburg | Tel. (09 31) 61 06-0 |
Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 10.00-19.00 Uhr, Do.-Fr. 10.00-20.00 Uhr, Sa. 9.00-19.00 Uhr | wuerzburg@neubert.de

Alle Preise sind Abholpreise. Nur solange Vorrat reicht. Ohne Deko. Für Druckfehler keine Haftung. Die XXXL Einrichtungshäuser,
Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg. Gültig bis 31.05.2015. 130-4-t

XXXL IHR EINRICHTUNGSHAUS.

1) Nähere Bedingungen und ausgewählte Lieferanten finden Sie im Internet unter www.xxxlshop.de/aktionsbedingungen. Ausgenommen sind die Angebote in unseren aktuellen Prospekten und Anzeigen, die auch im Internet unter www.xxxlshop.de veröffentlicht sind. Gutscheine kann nicht bar ausbezahlt werden. Pro Einkauf und Kunde nur ein Gutschein einlösbar. Bei Inanspruchnahme keine weiteren Rabatte möglich. Inkl. Barzahlungsrabatt. Alle Abschläge beziehen sich auf den Abholpreis. Gutschein gültig bis 31.05.2015.

AKTION

MACH' MIT!

AUTOAUFKLEBER

In der Juli Ausgabe unseres Kickers Magazins haben wir Euch ausführlich über unsere „Mach' mit“-Aktion informiert. Und freuen uns sehr, dass wir schon die ersten Teilnahmen erhalten haben! Super!

Nochmal in Kürze:

Fotografiere ein Auto mit einem Kickers Aufkleber und sende es uns an presse@wuerzburger-kickers.de! Dann bekommst Du von uns Deinen Gratis-Aufkleber für Dein Auto! Selbstverständlich in der Farbe Deiner Wahl.

Die Einsendungen drucken wir in der nächsten Ausgabe des Kickers Magazins ab.

Erkennst Du Dein Auto melde Dich bei uns (presse@wuerzburger-kickers.de) und gewinne ein Original, handsigniertes Kickers Heimtrikot!

ERKENNST DU DEIN AUTO?

Dann melde Dich schnell bei uns und hole Dir Dein Handsigniertes Kickers Heimtrikot!



Tipp: Gesehen am Dallenbergbad Parkplatz

NA?
SCHON EIN AUTO
MIT FWK-STICKER
GEKNIPST?



MANNSCHAFTS- VORSTELLUNG



Von links nach rechts sitzend: Rosi Orner (Teambetreuerin), Corvin Behrens, Pascal Bieler, Dennis Schmitt, Robert Wulnikowski, André Koob, Sebastian Fries, Christian Demirtas, Steven Lewerenz, Klaus Orner (Teambetreuer)

Zweite Reihe stehend von links nach rechts: Angela Goodnight (Physiotherapeutin), Katharina Walter (Physiotherapeutin), Vadim Eichhorn (Physiotherapeut), Dr. Volker Classen (Mannschaftsarzt), Manuel Duhnke, Dominik Nothnagel, Adrian Istrefi, Amir Shapourzadeh, Ioannis Karsanidis, Marco Haller, Frank Gollwitzer (Torwart-Trainer), Peter Endres (Co-Trainer), Bernd Hollerbach (Trainer)



Dritte Reihe stehend von links nach rechts: Johannes Schneider (Physiotherapeut), Norbert Mahler (Team-Manager), Adam Jabiri, Kostadin Velkov, Niklas Weissenberger, Sebastian Sonnenberger, Christopher Bieber, Lukas Billick, Nico Gutjahr, Clemens Schoppenhauer, Rainer Sonnenburg (Konditionstrainer), Lamine Cisse (Co-Trainer)
 Es fehlt: Daniel Diroll (Verletzung) und Liridon Vocaj (Neuzugang).

KADER 2014/2015

1. MANNSCHAFT

DAS TEAM UND SEINE HELFER



BERND HOLLERBACH
Trainer



CISSÉ LAMINE MOÏSE
Co-Trainer



PETER ENDRES
Co-Trainer



FRANK GOLLWITZER
Torwarttrainer



NORBERT MAHLER
Teammanager



KLAUS ORNER
Betreuer



ROSI ORNER
Betreuerin



DR. VOLKER CLASSEN
Mannschaftsarzt



ANGELA GOODNIGHT
Physiotherapeutin



RAINER SONNENBURG
Konditionstrainer






























VADIM EICHHORN
Physiotherapeut



JOHANNES SCHNEIDER
Physiotherapeut



KATHARINA WALTER
Physiotherapeutin

NR.	NAME	GEBURTS-DATUM	GRÖSSE	EINSÄTZE				TORE
TOR								
	25	André Koob	01.08.1991	1,85 m	-	-	-	-
	28	Robert Wulnikowski	11.07.1977	1,92 m	4	-	-	-
ABWEHR								
	22	Pascal Bieler	26.02.1986	1,81 m	-	-	-	-
	6	Niklas Weißenberger	13.05.1993	1,86 m	3	2	-	-
	21	Christian Demirtas	25.05.1984	1,73 m	4	-	-	-
	3	Dominik Nothnagel	28.12.1994	1,84 m	4	-	-	-
	5	Clemens Schoppenhauer	23.02.1992	1,85 m	4	-	-	-
	17	Sebastian Sonnenberger	22.01.1991	1,88 m	2	2	-	-
	4	Kostadin Velkov	26.03.1989	1,88 m	3	1	-	-
	32	Lukas Billick	09.02.1988	1,90 m	3	-	-	-
MITTELFELD								
	20	Manuel Duhnke	10.08.1987	1,77 m	3	-	-	1
	18	Nico Gutjahr	15.05.1983	1,80 m	2	-	-	-
	7	Marco Haller	30.06.1984	1,81 m	4	-	-	-
	19	Adrian Istrefi	14.03.1993	1,80 m	-	-	-	-
	14	Joannis Karsanidis	25.06.1993	1,77 m	-	-	-	-
	9	Amir Shapourzadeh	19.09.1982	1,78 m	4	1	-	1
	24	Sebastian Fries	24.01.1993	1,76 m	1	-	-	-
	2	Dennis Schmitt	27.05.1993	1,76 m	3	-	-	-
	8	Liridon Vocaj	01.10.1993	1,81 m	1	-	-	-
STURM								
	11	Corvin Behrens	19.08.1986	1,76 m	1	-	-	-
	37	Christopher Bieber	03.07.1989	1,96 m	4	1	-	5
	26	Daniel Diroll	26.02.1992	1,84 m	-	-	-	-
	27	Adam Jabiri	03.06.1984	1,87 m	1	-	-	1
	10	Steven Lewerenz	18.05.1991	1,76 m	4	-	-	1

WAS DIE PRESSE SO SCHREIBT

Kickers verpassen Sieg und Schweinfurt kassiert Niederlage

NÜRNBERG/FÜRTH (frak) Der FC Schweinfurt 05 muss in der Fußball-Regionalliga weiter auf ein Erfolgsergebnis warten. Am dritten Spieltag setzte es eine 1:3-Niederlage bei der SpVgg Greuther Fürth II. Den Sprung an die Tabellenspitze verpasst hat indes der FC Würzburger Kickers, der beim 1:1 bei der zweiten Mannschaft des 1. FC Nürnberg erst mit Schlusspfiff den Ausgleich kassierte und im Tableau nun auf dem dritten Rang liegt.

Würzburger Kickers feiern zweiten Sieg, aber der FC 05 patzt

WÜRZBURG (sgs) Während der FC Würzburger Kickers mit dem 2:0 (0:0) gegen den SV Schalding-Heining und dem zweiten Sieg im zweiten Spiel einen perfekten Start in die Saison der Fußball-Regionalliga Bayern feierte, wartet der FC Schweinfurt 05 nach der 0:2 (0:0)-Heimniederlage gegen Aufsteiger VfR Garching noch auf das erste Erfolgserlebnis in Bayerns höchster Amateurliga.

Hollerbach fordert Cleverness

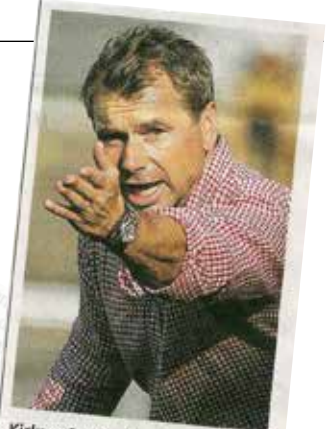
Kickers sind bei der Club-Reserve zu Gast

Von unserem Redaktionsmitglied
FRANK KRANEWITTER

FUSSBALL
Regionalliga Bayern
1. FC Nürnberg II –
FC Würzburger Kickers
(Samstag, 14 Uhr, Valznerweiher)

Die Regionalliga-Bilanz der Würzburger Kickers in Auswärtsspielen beim 1. FC Nürnberg sieht nicht gut aus. 0:6 und 0:4 verloren die Würzburger bei den letzten beiden Versuchen in der Noris. Alles längst vergangen. „Beim letzten Mal war ich selbst im Stadion“, berichtet der neue Kickers-Trainer Bernd Hollerbach: „Ich glaube, da haben wir etwas gutzumachen.“ Die Zeiten haben sich geändert, bei den neuen, selbstbewussten Kickers, die ungeschlagen in die Saison gestartet sind. Und in Nürnberg? Da ist diesmal alles eine Nummer kleiner. Die Partie steigt ausnahmsweise nicht im großen Bundesliga-erprobten Grundig-Stadion, sondern auf dem FCN-Trainingsgelände am Valznerweiher. Das ist eigentlich nicht für Regionalliga-Partien freigegeben. Doch das Stadion ist durch eine Veranstaltung belegt und weil die Ausweichtermine rar sind, drückt der Verband diesmal ein Auge zu.

Auch sportlich kommen die Cluberer in dieser Saison etwas bescheidener daher. Aus der U 23 wurde die U 21. Mit ganz jungen Spielern will sich der Club nun in der vierten Liga behaupten. Auch wenn es in den ersten beiden Partien für das Team von Coach Roger Prinzen, in der vergangenen Bundesliga-Saison bekanntlich an den letzten drei Spieltagen Nürnbergs Cheftrainer, nur zu einem Zähler reichte, hält Hollerbach den FCN für „ähnlich spielstark wie den



Kickers-Coach Bernd Hollerbach: Er fordert angesichts der zu erwartenden Hitze Cleverness von seinen Schützlingen. FOTO: FABIAN FRÜHWIRTH

FC Bayern II*. Gegen die Münchner siegten die Kickers am ersten Spieltag 2:1. Die Taktik vom Auftakterfolg einfach kopieren, das gehe diesmal aber nicht, glaubt der Kickers-Übungsleiter: „Wir spielen am Samstag in der prallen Hitze. Da muss man clever agieren.“

Wohl dem, der bei solchen Bedingungen – für Samstagnachmittag sind in Nürnberg 33 Grad (wohlge- merkt im Schatten) angekündigt – im Falle des Falles noch ein Trumpf- ass auf der Bank sitzen hat. An den ersten beiden Spieltagen übernahm Manuel Duhnke bei den Kickers die Jokerrolle. Sowohl in München als auch gegen Schalding-Heining sorgte er für Belebung im Spiel der Rot- hosen. Beim Heimsieg am Dienstag besorgte er den erlösenden ersten Treffer gegen den SV Schalding-Hei- ning. „Das zeigt, dass wir eine Mann- schaft sind“, sagt Hollerbach: „Da spielt jeder seine Rolle. Auch die, die gerade einmal auf der Bank sitzen. Aber Manuel Duhnke war schon vor diesen Spielen nahe an der ersten Elf dran.“ Ob der Mittelfeldmann in Nürnberg nun in die Startelf hinein- rotiert, das will Hollerbach freilich noch nicht preisgeben: „Es ist mög- lich, dass der eine oder andere mal eine Pause bekommt. Aber zu viel will ich da noch nicht verraten.“

ONLINE-TIPP

Von der Partie der Kickers in Nürnberg berichten wir am Samstag ab 13.45 Uhr in unserem Live-Ticker unter:
www.mainpost.de

Bernd Hollerbach bleibt gelassen

Die Würzburger Kickers kassieren in Nürnberg in der Nachspielzeit einen Strafstoß und den 1:1-Ausgleich

von Maximilian Döring
Foto: KAMMERTER

WÜRZBURG. Der dritte Sieg war doch schon zu viel. Aber vorher lag es gerade die Hoff- und Gelbzeit, mit der Trainer Bernd Hollerbach nach dem 1:1 durch beim 1. FC Nürnberg über ein Kitzelndes Foulschlag über seinen in der Fußball-Regionalliga kommentierte, viel mehr über die Entwicklung, die beim FC Würzburger Kickers in diesen Tagen stattfindet, als die beiden vorgegangenen Tage. „Ja, ja, ja“, sagte er, „es ist ein Prozess, der über die Produktion eines Bisher unvorstellbaren Teufels war, und auch Hollerbach. Aber Grund der Ausgrenzung? Nicht einmal die Tatsache, dass der Straftatbestand nicht durch die ungewöhnliche Einseitigkeit von Sebastian Schwaninger begründet, nach dem alles schneller lief als von FC Nürnberg. Dabei habe aber nicht zwangsläufig was, was ein Disziplinarprozess. „Ich schmeiß mich auf und meine Leistung“, brachte Hollerbach seine Überzeugung zum Punkt.



Enger Zweikampf: Der Nürnberg-Maximilian Döring blockt einen Schussversuch von Kickers-Akteur Christian Demuth ab.

Und die Kickers-Leistung in Nürnberg gibt, freigeht bei und das, das ist alles viel Grund zur Kritik, das Kickers-Komplexen? „Ja“, sagte Hollerbach, „aber alle Kickers, weil es Ziel ist, zu gewinnen. Und es ist ein offener, freigespieltes Spiel.“ Das stimmt genau – und vor allem die Kickers gehen ganz speziell in der ersten Spielhälfte ein für die Kickers-Kickers. „Lebendes Laufen.“ Und es waren immer wieder gefährlich, vor allem bei Straftatbeständen. Für die Kickers habe ich nicht davon, dass ich von Leuten aussteige. Und dass

Hollerbach bleibt gelassen
Bernd Hollerbach, Trainer des FC Würzburger Kickers, zeigt sich nach dem 1:1-Ausgleich gegen den 1. FC Nürnberg.

das Mittelstück immer wieder im Weg. Das ist ein Spiel, das heißt, was ich habe, als die Kickers in der Schlussphase das Spiel noch aus der Hand geben, was manchmal ausfällt. „Ja, das ist eine halbe Seite gut gemacht. Aber es hat die Vorbereitung bei uns nicht ermöglicht und hat viele Probleme, darüber habe ich mit dem Trainer geredet.“ Bernter Hollerbach hat, dass das Aussehen der Kickers in den letzten Minuten der Partie wirklich etwas zu sein, was wir haben, was ist, das Verhalten über die Zeit zu setzen. Das ist nicht alles. Wir müssen spielen.“

Haber tritt zur Führung
Sein Vater, Trainerkollege von Christian Demuth, der Kickers war, hat immer noch ein gutes Verhältnis zu dem Trainer Bernd Hollerbach, der die Liga

geführt hat. „Zwei von den vergangenen Jahren, das ist ein bisschen was, das die Kickers in der Vorbereitung gemacht haben, das ist ein bisschen was, das die Kickers in der Vorbereitung gemacht haben.“

Der Kickers
Der Kickers hat ein gutes Verhältnis zu dem Trainer Bernd Hollerbach, der die Liga

Ein Statistik des Spiels
1. FC Nürnberg 8 - FC Würzburger Kickers 1:1 (0:0)

Spielbericht
Die Kickers haben ein gutes Verhältnis zu dem Trainer Bernd Hollerbach, der die Liga

Die Kickers
Der Kickers hat ein gutes Verhältnis zu dem Trainer Bernd Hollerbach, der die Liga

Achtseitiges Extra zum Saisonstart des FC Würzburger Kickers

mainKicker EXTRA

Hollerbachs Mission

Der Kickers-Trainer Bernd Hollerbach hat ein klares Ziel: den FC Würzburger Kickers zum Meister zu machen. In diesem achtseitigen Extra erfahren wir mehr über seine Visionen und die Herausforderungen der Saison.

WÜRZBURG (faf) Pünktlich zum ersten Heimspiel des Fußball-Regionalligen FC Würzburger Kickers an diesem Dienstagabend gegen den SV Schalking-Heining (18.30 Uhr, Flyeralarm Arena) liegt dieser Ausgabe ein achtseitiges Extra bei. Dort stellen wir Ihnen den Klub mit Drittliga-Ambitionen ausführlich vor.

→ Main Kicker Extra, Seiten V1 bis V8

Kickers setzen erste Duftmarke

2:1 bei der Bayern-Reserve

MÜNCHEN (faf) Fußball-Regionalligist FC Würzburger Kickers hat gleich zum Auftakt der neuen Saison eine erste Duftmarke gesetzt. Der Klub mit Drittliga-Ambitionen setzte sich am Freitagabend vor knapp 1000 Zuschauern im Stadion an der Grünwal-

der Straße mit 2:1 (1:0) gegen das U-23-Team des FC Bayern München durch. Die Würzburger Treffer gegen den amtierenden Meister erzielten Neuzugang Amir Shapouzzadeh (28.) sowie Stürmer Christopher Bleber (68.). Für die „kleinen“ Bayern traf Tobias Schweinsteiger. Liga-Konkurrent 1. FC Schweinfurt 05 startet am heutigen Samstag (15 Uhr) mit dem Auswärtsspiel bei Eintracht Bamberg in die neue Saison.

HEIMSPIEL
FLYER-ALARM ARENA WÜRZBURG

SV WACKER BURGHAUSEN

1.8.2014, 18.30 UHR



Der Sportverein Wacker Burghausen ist ein deutscher Breitensportverein aus Burghausen und mit rund 6000 Mitgliedern und 24 Abteilungen einer der größeren Sportvereine Deutschlands. Die Vereinsfarben sind Weiß-Schwarz. Der Verein wurde vor allem durch die Erfolge seiner Fußballmannschaft bekannt. Diese stieg 2002 unter Trainer Rudi Bommer in die 2. Fußball-Bundesliga auf und etablierte sich dort über mehrere Jahre. Dieser Erfolg und die damit verbundenen Risiken in Bezug auf die Gemeinnützigkeit des Vereins führten 2006 zur Ausgliederung der Profi-Fußballabteilung in eine eigenständige Kapitalgesellschaft. So

entstand die Wacker Burghausen Fußball GmbH. Neben den Fußballern erlangten auch die Ringer und Tennissportler des Vereins überregionale Bekanntheit in Deutschland. Mit der Niederlassung der Wacker Chemie in Burghausen im Jahre 1914 war der Grundstein für ein starkes Wachstum der Stadt gelegt. Besonders für die Wacker-Arbeiter wurde am 13.11.1930 der Sportverein Wacker Burghausen gegründet, der zuallererst dem Breitensport dienen sollte. Die ersten aktiv betriebenen Sportarten waren Fußball, Leicht- und Schwerathletik sowie der Schießsport. Der erste Fußballverein in Burghausen war der TV Burghausen. 1922 spalteten

sich die Fußballer des Vereins jedoch ab und organisierten sich in einem eigenen Verein, dem 1. FC Burghausen. Dieser konnte sich in den acht Jahren seines Bestehens über die ersten sportlichen Erfolge in der A-Klasse freuen. 1930 trat der 1. FC Burghausen als Gesamtheit dem neu gegründeten SV Wacker bei, in dem er die Fußballabteilung bildete. Am 6.8.2007 gab es eines der Highlights der Vereinsgeschichte: Im DFB-Pokal bekam Burghausen den FC Bayern zugelost. Da die ARD das Spiel live übertrug, wurde dem Verein eine zuvor nicht gekannte Aufmerksamkeit zuteil. Erst im Elfmeterschießen musste man sich knapp geschlagen geben.



AUSWÄRTSSPIEL
ABENSTEIN ARENA HEIMSTETTEN

SV HEIMSTETTEN

8.8.2014, 19.00 UHR



Der SV Heimstetten ist ein Sportverein aus dem gleichnamigen Ortsteil der am östlichen Stadtrand von München gelegenen Gemeinde Kirchheim. Die Fußballmannschaft des Vereins spielt seit 2012 in der Regionalliga Bayern. Der Verein wurde 1967 gegründet und spielte bis Mitte der 1980er Jahre in der B- und A-Klasse. 1993 begann die Erfolgsgeschichte des SV Heimstetten mit dem Aufstieg in die Bezirksliga. Nach dem Aufstieg in die Bezirksoberliga 1998 und die Landesliga 2003 folgte schließlich der Aufstieg in die Fußball-Bayernliga im Jahr 2006. 2008 musste die Mannschaft wieder in die Landesliga absteigen. Nach

zwei Spielzeiten wurde im Jahr 2010 der Wiederaufstieg in die Bayernliga erreicht. 2011/2012 erreichte der SVH in der Bayernliga den 15. Tabellenplatz und qualifizierte sich dadurch für die Regionalliga-Relegation, in der man den Würzburger FV im Hinspiel mit 1:0 bezwang und dank des Auswärtstores bei der 2:1 Rückspielniederlage den Aufstieg in die Regionalliga Bayern schaffte. Bis ins Jahr 2001 spielte der SV Heimstetten auf dem alten Sportgelände Gruber Straße. Heute trägt der Verein seine Heimspiele im 5.000 Zuschauer fassenden Sportpark Heimstetten aus. Der Sportpark Heimstetten besteht aus Trainingsfeldern, ei-

nem Kleinfeld, einer Kleinfeld-Arena (SoccaFive) und dem Stadion. Das Stadion ist etwas abgesenkt und verfügt auf einer Längsseite über eine 68 m lange, überdachte Tribüne mit 198 Schalensitzen und 500 überdachten Stehplätzen. Die Gegengerade besteht aus Stehstufen und bietet 500 Zuschauern Platz. Zudem ist im Norden des Platzes ein Bereich für Gästefans errichtet worden, welcher mit einem hohen Zaun abgesichert ist. Dieser Block ist jedoch nur bei sehr großen Andrang geöffnet. Alle Plätze sind mit spielfähigem Flutlicht ausgestattet. Zudem ist eine elektronische Anzeigetafel im Stadion vorhanden.



HEIMSPIEL
FLYERALARM ARENA WÜRZBURG

FORTUNA DÜSSELDORF

17.8.2014, 16.00 UHR



Fortuna ist ein deutscher Sportverein aus Düsseldorf. Gängige Kurzbezeichnungen sind Fortuna bzw. die Fortunen oder – in Anspielung auf das Vereinslogo – F95. Nach der Herkunft aus dem früheren Arbeiterviertel Fliegern wird gelegentlich die Bezeichnung die Flingeraner benutzt. Der Schwerpunkt des Sportvereins liegt auf dem Fußball, es bestehen aber auch Abteilungen für Handball, Laufsport und Triathlon. Größte Erfolge der Vereinsgeschichte waren der Gewinn der deutschen Fußballmeisterschaft im Jahr 1933, das Erreichen des Finales des Europapokals der Pokalsieger 1979, in dem man in der

Verlängerung dem FC Barcelona unterlag, und zwei DFB-Pokalsiege 1979 und 1980 gegen Hertha BSC und den 1. FC Köln. Ab den 1980er Jahren war die erste Fußballmannschaft des Vereins in einen Abwärtstrend geraten und erlitt das Schicksal einer Fahrstuhlmannschaft. Von 2002 bis 2004 musste sie gar in der damals viertklassigen Oberliga spielen. Seitdem ist eine Konsolidierung eingetreten. 2008 schaffte der Verein zunächst die Qualifikation für die neu gegründete 3. Liga. 2009 gelang der Fortuna der Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga. 2012 kehrte das Team nach erfolgreichen Relegationsspielen gegen

Hertha BSC nach 15 Jahren wieder in die Bundesliga zurück. 2013 folgte der erneute Abstieg in die 2. Bundesliga. Der dem Fußballverband Niederrhein angehörende Verein spielte in den Jahren 1966/67, 1971 bis 1987, 1989 bis 1992, 1995 bis 1997 sowie zuletzt in der Saison 2012/13 in der Bundesliga und belegt mit 950 Punkten Platz 18 der ewigen Tabelle der Bundesliga (Stand 06/2013). Im Juli 2012 war die Zahl seiner Vereinsmitglieder auf über 17.200 gestiegen, innerhalb von sechs Jahren um mehr als 15.000. Im Oktober 2012 waren es 20.700 Mitglieder, im Juli 2013 stieg deren Anzahl auf 23.400 an.



HEIMSPIEL
FLYERALARM ARENA WÜRZBURG

TSV 1860 MÜNCHEN II

29.8.2014, 18.00 UHR



Der TSV 1860 München II ist das Reserveteam des TSV 1860 München. Es wird von Markus von Ahlen und Christian Holzer in der Regionalliga Bayern trainiert. 1959 stieg die Reservemannschaft der Münchner Löwen erstmals in die drittklassige – damals zweigeteilte – Bayernliga auf. 1961 erreichte die Mannschaft in der Südstaffel den ersten Platz. 1963 stieg die Mannschaft in die neugegründete viertklassige Landesliga Süd ab. In dieser konnte sich die Amateurmannschaft der Sechzger – unterbrochen von zwei Spielzeiten in der Bezirksliga Oberbayern – bis 1976 halten. Nach weiteren vier Jahren in der Bezirksliga gelang 1980 der Wieder-

aufstieg in die Landesliga. Die Spielzeit 1981/82 schlossen die 1860 Amateure zwar auf Platz 2 ab, da aber der ersten Mannschaft die Lizenz für die 2. Bundesliga entzogen wurde, entschied sich der Verein dafür, mit der Reservemannschaft einige Ligen tiefer neu zu beginnen. Während die erste Mannschaft fast ein Jahrzehnt lang in der Bayernliga verblieb, spielte die zweite Mannschaft in den unteren oberbayerischen und Münchner Fußballligen. Im Zuge der Einführung der Regionalliga Bayern zur Spielzeit 2012/13 wurde die Funktion der zweiten Mannschaft erneut geändert. Sie wird ab sofort als U21 geführt. Der Kader soll

neben zwei Torhütern 15 Feldspieler stark sein, von denen jeweils fünf aus dem älteren A-Jugend-Jahrgang, aus dem ersten und dem zweiten Erwachsenenjahrgang stammen sollen. Bei Spielen wird der Kader mit Reservespielern der ersten Mannschaft aufgefüllt. Der Gesamtwert der zweiten Mannschaft wurde dabei von 1,6 Mio Euro auf 500.000 Euro gekürzt. Am Ende der Premiersaison der Regionalliga Bayern standen die kleinen Löwen auf Platz 1 und qualifizierten sich damit für die Aufstiegsrunde zur 3. Liga, in der sie am SV Elversberg mit 2:3 und 1:1 scheiterten, und somit auch in der Saison 2013/14 der Regionalliga Bayern angehören.



ERGEBNISSE AUF EINEN BLICK

KREUZSTATISTIK

**SO SPIELTEN
DIE MANNSCHAFTEN**

REGIONALLIGA BAYERN 2014/15	1. FC Nürnberg II	1. FC Schweinfurt 05	FC Augsburg II	FC Bayern München II	FCE Bamberg	FC Ingolstadt 04 II	FC Memmingen	Würzburger Kickers	FV Illertissen	SpVgg Bayreuth	SpVgg Greuther Fürth II	SV Heimstetten	SV Schalding-Heining	SV Seligenporten	SV Wacker Burghausen	TSV 1860 München II	TSV Buchbach	VfR Garching
1. FC Nürnberg II							1:2	1:1					1:1		1:2			
1. FC Schweinfurt 05					0:0					5:3	1:3							0:2
FC Augsburg II					4:3				0:3					0:0				2:2
FC Bayern München II								1:2				2:1			0:0		1:1	
FCE Bamberg		0:0	3:4			2:2										1:2		
FC Ingolstadt 04 II					2:2		2:2	2:1						3:0				
FC Memmingen	2:1					2:2		0:4										
Würzburger Kickers	1:1			2:1		4:0							2:0					
FV Illertissen			3:0			1:2								1:0				
SpVgg Bayreuth		3:5													1:1		0:3	
SpVgg Greuther Fürth II		3:1										1:1				1:2	1:0	
SV Heimstetten				1:2							1:1		2:1					
SV Schalding-Heining	1:1							0:2				1:2			2:1			
SV Seligenporten			0:0			0:3		0:1								0:3		
SV Wacker Burghausen	2:1			0:0						1:1			1:2					
TSV 1860 München II					2:1						2:1			3:0				1:1
TSV Buchbach				1:1						3:0	0:1							3:1
VfR Garching		2:0	2:2													1:1	1:3	

Geisendörfer architekten

- ▶ Planung und Bauleitung
- ▶ www.geisendoerfer-architekten.de

Dr. Kley 
STEUERBERATER

WÜRZBURG | SCHWEINFURT | KITZINGEN



GEMEINSAM ERFOLGE STEUERN

- | STEUERBERATUNG
- | WIRTSCHAFTSPRÜFUNG
- | UNTERNEHMENSSERVICE
- | UNTERNEHMENSBERATUNG
- | FAMILY OFFICE
- | GRÜNDERBERATUNG

www.kley.eu

Mönchbergstr. 2 | 97074 Würzburg | Tel. 093113 22 02-0 | info@kley.eu



SCHLAUE IDEEN. BESTE PREISE.

GROSSFORMATDRUCK · SCHILDER
AUFKLEBER · DISPLAY-SYSTEME
KFZ- & SCHAUFENSTERBESCHRIFTUNGEN



redfoxprint GmbH
Daimlerstr. 3 · 97209 Veitshöchheim
T + 49 931 35982-0 · F + 49 931 35982-100
E info@redfoxprint.de · www.redfoxprint.de



Investitionen in Einzelhandelsimmobilien

- Kapitalanlage 7 % p. a.
- Ankauf, Revitalisierung, Verkauf
- Projektsteuerung
- Asset Management

Informationen:

KRE - Krakat Real Estate Group
96052 Bamberg, Laubanger 10
Tel: 0951 / 700 288-0
Mail: info@KRE-Group.eu
www.KRE-Group.eu

ALLE ZAHLEN AUF EINEN BLICK

TORSCHÜTZEN UND ZUSCHAUER

**AUCH HIER STEHEN WIR
UNGESCHLAGEN AN DER SPITZE**

TORSCHÜTZENLISTE		
Spieler	Team	Tore
1. Bieber, Christopher (25)	FC Würzburger Kickers	5
2. Görtler, Nicolas (24)	FC Eintracht Bamberg 2010	3
3. Kadrijaj, Valonis (22)	FC Augsburg II	3
4. Krauschneider, Steffen (22)	1. FC Schweinfurt 05	3
5. Günther-Schmidt, Julian (19)	FC Ingolstadt 04 II	2
6. Kobrowski, Raffael	FC Ingolstadt 04 II	2
7. Jainta, Steffen (21)	FC Ingolstadt 04 II	2
8. Bonfert, Sebastian (26)	FC Memmingen	2
9. Hiemer, Manuel (29)	SpVgg Bayreuth	2
10. Kerschbaum, Roman (20)	1. FC Nürnberg II	2
11. Kubina, Clemens (24)	SV Heimstetten	2
12. Morina, Ardian (20)	FV Illertissen	2
13. Buchner, Andreas (29)	FC Ingolstadt 04 II	2
14. George, Jann (22)	SpVgg Greuther Fürth II	2
15. Glatzel, Robert (20)	TSV 1860 München II	2

ZUSCHAUERTABELLE		
	Spiele	Ø
1. SV Wacker Burghausen	2	1.675
2. FC Würzburger Kickers	2	1.563
3. SpVgg Bayreuth	2	1.377
4. 1. FC Schweinfurt 05	2	1.214
5. TSV Buchbach	3	1.182
6. SV Schalding-Heining	2	996
7. FC Eintracht Bamberg 2010	2	985
8. VfR Garching	1	950
9. FC Bayern München II	2	828
10. TSV 1860 München II	2	773
11. FC Memmingen	1	615
12. FV Illertissen	2	497
13. SV Seligenporten	2	367
14. SpVgg Greuther Fürth II	2	318
15. FC Augsburg II	2	292
16. SV Heimstetten	1	290
17. 1. FC Nürnberg II	2	265
18. FC Ingolstadt 04 II	2	250

**GEBURTSTAGE
HOCHZEITEN
EVENTS**

**DEINE DOSE
DEIN DESIGN
DEIN DRINK!**



**24 DOSEN ENERGY
29,- EURO**

250ml Dosen inkl. MwSt., zzgl. Versand

TINTAG.COM
make your drink

f WWW.FACEBOOK.COM/TINTAG

TINTAG GMBH | WÖRTHSTRASSE 15 | 97082 WÜRZBURG
TEL.: +49 (0)931 / 41 79 79 90 | FAX.: +49 (0)931 / 41 79 79 917

HOPP ODER TOP?

PROMI TIPPS

ZUM DFB-POKALSPIEL
GEGEN DÜSSELDORF

RALF JAHN

Mein Tipp:
2 zu 1 nach Verlängerung
für den FWK, der Knaller
der ersten Hauptrunde.

HERBERT SECKLER

Mein Tipp:
1:0 (für die Kickers in der
Verlängerung)

THOMAS LURZ

**Dein Tipp für das DFB Pokal Spiel gegen
Düsseldorf?**
Wird nicht leicht werden aber ich hoffe natür-
lich dass wir Würzburger gewinnen. Wir haben
nichts verlieren und kämpfen bis zum umfallen
und dann ist viel möglich.

HERR HÖHN

**Was ist Ihr Tipp zum Ergebnis im
DFB Pokal gegen Düsseldorf?**
Ich hoffe auf ein 2:1 für die Kickers.

RUDI MAY

Mein Tipp:
1:0 für die Kickers

*Die Promis setzen voll auf unsere Jungs.
Möge der Sieg mit den Kickers sein!*

Wir finden
DEINEN PLATZ 06

STELLEN ANGEBOTE!



RED
WORK
GROUP

Partner für Personal und mehr

Für namhafte Kunden suchen wir mit langfristigen Perspektiven:

- **Maschinenbediener** m/w in der Produktion (Würzburg, Raum Würzburg, Marktheidenfeld)
- **Produktionshelfer** m/w (Würzburg, Raum Würzburg, Marktheidenfeld)
- **Mediengestalter/Mitarbeiter** m/w u.a. in der Druckvorstufe, sowie in der QS mit Französisch- oder Italienischkenntnissen (Raum Würzburg)
- **Grafikdesigner** m/w (Raum Würzburg)
- **Carwraper** m/w Voll- und Teilbeklebung (Raum Würzburg)
- **Medientechnologe** m/w Offset- und Digitaldrucker (Würzburg, Raum Würzburg, Marktheidenfeld)
- **Medientechnologe** m/w Buchbinder (Würzburg, Raum Würzburg, Marktheidenfeld)
- **Sachbearbeiter in der Logistik** m/w (Würzburg)
- **Reinigungskraft Teilzeit und/oder 450€-Basis** m/w (Würzburg)
- **Call-Center-Agent** m/w Kundenbetreuung im Bereich Belgien
Sie sprechen fließend Französisch, Deutsch und Niederländisch? (Raum Würzburg)
- **Call-Center-Agent** m/w Kundenbetreuung im Bereich Schweiz
Vier Sprachen suchen 1 Talent! Rätoromanisch, Französisch, Deutsch und Italienisch (Raum Würzburg)
- **Call-Center-Agent** m/w Kundenbetreuung im Bereich England
Englisch verhandlungssicher in Wort und Schrift (Raum Würzburg)
- **Auslieferungsfahrer (Teilzeit)** m/w Fahrzeuge bis 3,5t (Würzburg)
- **450€-Kräfte** m/w für Service und VIP-Betreuung bei Sportveranstaltungen (Würzburg)

JETZT BEWERBEN!

redworkgroup GmbH - E-Mail: bewerbung@redworkgroup.com - Tel.: 0931 30436000

WWW.REDWORKGROUP.COM

PRODUKTNEWS SPONSOREN



AUDI JUNIOR QUATTRO BEI SPINDLER

Damit können die kleinen Audi Fans für später üben. Das silberne Tretauto für Kinder zwischen ein und drei Jahren besteht aus einem robusten Kunststoffblechkörper in aktueller Audi Designsprache – mit integrierter Hupe im Lenkrad und Audi Felgen im 5-Arm-Rotor-Design mit Flüsterbereifung. Die Klarglas-Scheinwerfer und -Rücklichter in 3D-Optik komplettieren das originalgetreue Design. Vorbereitet für den Einsatz von Anhänger und Schubstange. Maße: 72 x 31 x 33 cm

www.spindler-gruppe.de



SO MACHT BBQ SPASS! REISERS RESTAURANT AM GOLFPLATZ

Im REISERS am Golfplatz können Sie das echte BBQ-Feeling erleben. Der neue Smoker verleiht Fleisch und Fisch ein unvergleichliches Aroma. Weitere Infos und Termine unter

www.der-reiser.de



HOTELAUFENTHALT BEI WELLNESS SCHLOSS PANORAMA ROYAL

- Herrlicher Wellnessbereich auf 2800 m²
- Traumhafter Blick in die Tiroler Berge
- Ganzheitliches Gesundheitskonzept
- Energiefelder im Hotel- und Außenbereich
- Regionale und vitale Gourmetküche
- Abwechslungsreiches Aktivprogramm mit Schwerpunkt Spiritualität

www.panorama-royal.at

||| FRAUENFELD

Fenster | Rollläden | Torbau | Türen | Sonnenschutz

Suchen Sie das Besondere?
Wir bieten Ihnen die innovativsten Produkte unserer Branche.

www.frauenfeld.de



PRODUKTNEWS SPONSOREN



URLAUBSERINNERUNG AUF LEINWAND BEI REDFOXPRINT

Bedruckte Leinwände sind ein ganz besonderer Blickfang an der Wand. Warum nicht das perfekte Urlaubsbild auf eine Leinwand drucken? Bei uns gibt es die passenden Leinwände in vielen unterschiedlichen Größen. Und zu unschlagbaren Preisen.

www.redfoxprint.de



STUDIO – THE PLACE TO BE ON A SATURDAY NIGHT!

Vor über einem Jahr aus dem Nichts entstanden, hat sich HIPHOP-HEROES zu Würzburgs beliebtester Partyreihe entwickelt.

Woche für Woche aufs Neue teilen nationale u. internationale Gast-DJs ihre Liebe zur urbanen Musik mit dem besten Publikum der Stadt.

www.studio.tobit.net



COMPRESSION SOCK PERFORMANCE – NEU BEI SCHEDER

Mehr Energie, schnelle Regeneration, Höchste Funktionalität und Qualität. Der neue Sportkompressionsstrumpf von Bauerfeind! Ihr Körper wird es Ihnen danken.

www.scheder-ortho.de

TAGUNGSZENTRUM MITTLERES TAUBERTAL KOMMT...

EDELFINGER HOF AUF DER ZIELGERADEN NACH BAULICHER ERWEITERUNG

Bad Mergentheim. Nachdem die notwendige Genehmigung eines entsprechenden Baugesuchs für eine Erweiterung des Hotel-Restaurants „Edelfinger Hof“ bereits Mitte September 2013 erteilt worden war, konnte im Januar 2014 das bauliche Vorhaben vorgenommen werden. Fertigstellung ist Mitte September. Anlass und Ziel der Erweiterung seien vor allem strategische Überlegungen und Ausrichtungen, wo das Unternehmen im Jahr 2020 stehen werde. Aufgrund der bereits hohen Auslastung

der bestehenden Räumlichkeiten, speziell auch für Tagungsgäste, habe man sich für die Erweiterung des jetzigen Hauptgebäudes entschieden. Der Erweiterungsbau stelle mit insgesamt rund 800 Quadratmetern Fläche auf drei Geschossen eine gestalterische Fortführung und Anbindung an das bestehende Gebäude dar, nach Fertigstellung verfügt man über 5 Tagungsräume sowie ein Wellnessbereich erklärt Inna Steuer – Pressesprecherin des Unternehmens.

www.edelfinger-hof.de





FOTO AKTUELL 1. HEIMSPIEL

**FC WÜRZBURGER KICKERS VS.
SV SCHALDING-HEINING (2:0)**

Über 1600 Zuschauer sahen im ersten Heimspiel eine Kickers Mannschaft, deren Geduld hart auf die Probe gestellt wurde. Die Rothosen dominierten das Spiel in weiten Teilen und konnten zahlreiche Möglichkeiten für sich verbuchen.







FOTO AKTUELL 2. HEIMSPIEL

**FC WÜRZBURGER KICKERS VS.
FC MEMMINGEN (4:0)**

An diesem Abend stimmte einfach alles. Geduld, Übersicht, Konsequenz und viel Spielwitz. Für die über 1500 Zuschauer schon jetzt ein unvergesslicher Fußball-Sommerabend.









3



4



8



10



11

VIP Members

1
v.l.n.r. Herr Höhn
(Baununternehmen Höhn)
und Herr Hülsemann
(Confiserie Hülsemann)

2
v.l.n.r. Sebastian Herkert
(FIWEC)
und Dr. Josip S. Bill
(Bill Medical)

3
v.l.n.r. Holger Heer,
Herbert Bieber,
Stefan Ambor
(Intersport Ambor)
und Sebastian Herkert

4
Christopher Bieber beim
Abputern

5
Gerhard Bügler
(flyeralarm at)
und Heike Garbard
(Praxis für Ästhetik &
Gesundheit)

6
v.l.n.r. Sveantje Hopf
(Reisers Eventmanufaktur),
Joachim Goll
(Investment) und
Andreas Versbach
(Alfons Versbach)

7
v.l.n.r. Bianca Körner
(ACOM)
und Dieter Ellwanger
(ACOM)

8
Mit freundlichen Grüßen
Reisers Eventmanufaktur

9
v.l.n.r. Stefan Ambor und
Berthold Krieger (Odeon)

10
v.l.n.r. Manuel Innig
(RWG)
und Rösner Senior
(Rösner Backstube)

11
v.l.n.r. Christian J. Papay
(Würzburgerleben)
und Alex Schmitt-Lieb
(Krestinsky)

SPIELPLÄNE

REGIONALLIGA BAYERN

AUGUST

5. SPIELTAG

01.08. 18:30	SpV Bayreuth	-	TSV 1860 II
01.08. 18:30	Würz.Kickers	-	SV Wacker
01.08. 18:30	Schalding	-	Buchbach
01.08. 19:00	FCE Bamberg	-	Illertissen
01.08. 19:00	FC Bayern II	-	Schweinfurt
01.08. 19:30	Memmingen	-	Seligenport.
02.08. 14:00	Greuth.Fürth II	-	FC Augsburg II
02.08. 14:00	Garching	-	Ingolstadt II
04.08. 19:00	FC Nürnberg II	-	Heimstetten

6. SPIELTAG

08.08. 19:00	Seligenport.	-	FCE Bamberg
08.08. 19:00	Heimstetten	-	Würz.Kickers
08.08. 19:00	Buchbach	-	FC Nürnberg II
09.08. 14:00	Schweinfurt	-	Schalding
09.08. 14:00	Ingolstadt II	-	Greuth.Fürth II
09.08. 14:00	SV Wacker	-	Memmingen
09.08. 14:00	TSV 1860 II	-	FC Bayern II
09.08. 14:00	Illertissen	-	Garching
09.08. 14:00	FC Augsburg II	-	SpV Bayreuth

9. SPIELTAG

29.08. 18:00	Schalding	-	Ingolstadt II
29.08. 18:00	Würz.Kickers	-	TSV 1860 II
29.08. 18:30	SV Wacker	-	Schweinfurt
29.08. 19:00	FC Bayern II	-	Illertissen
29.08. 19:00	Heimstetten	-	Buchbach
29.08. 19:30	Memmingen	-	Garching
30.08. 14:00	Greuth.Fürth II	-	FCE Bamberg
30.08. 14:00	FC Nürnberg II	-	FC Augsburg II
30.08. 15:00	SpV Bayreuth	-	Seligenport.

TABELLE

			S	diff.	P
1.	▲	FC Würzburger Kickers	4	7	10
2.	•	TSV 1860 München II	4	5	10
3.	▼	FC Ingolstadt 04 II	4	4	8
4.	▲	TSV Buchbach	4	4	7
5.	▼	SpVgg Greuther Fürth II	4	2	7
6.	▲	FV Illertissen	3	3	6
7.	•	VfR Garching (Auf)	4	0	5
8.	▲	SV Wacker Burghausen (Ab)	4	0	5
9.	▼	FC Bayern München II	4	0	5
10.	•	FC Augsburg II	4	-2	5
11.	▲	SV Heimstetten	3	0	4
12.	▲	1. FC Schweinfurt 05	4	-2	4
13.	▼	SV Schalding-Heining	4	-2	4
14.	▼	FC Memmingen	3	-3	4
15.	•	FC Eintracht Bamberg 2010	4	-2	2
16.	▼	1. FC Nürnberg II	4	-2	2
17.	▼	SpVgg Bayreuth (Auf)	3	-5	1
18.	•	SV Seligenporten	4	-7	1



 DAS NEUE TV-MAGAZIN AUS DER FLYERALARM-ARENA



ARENA

DAS TVtouring KICKERS-MAGAZIN

HIGHLIGHTS	DIE ROTEN HOSEN INTEAM!	LIVE NACH JEDEM HEIMSPIEL 22.15 UHR KABEL & SAT
EXPERTEN		
ANALYSEN		

via Kabel, Satellit, www.tvtouring.de und direkt in der Arena!

DFB-POKAL I. HAUPTRUNDE



VS.



**Jetzt noch schnell
Tickets sichern unter**

01805-303435




GOLF CLUB WÜRZBURG

**KOSTENLOS
SCHNUPPERGOLF**

SIE WÜLLTEN DOCH SCHON IMMER EINMAL GOLFFEN AUSPROBIEREN?
Wovon andere schwärmen, können Sie bei uns in unkomplizierter, herzlichster Atmosphäre näher kennen lernen. Nehmen Sie teil an einer vergnüglichen und informativen Reise in die Welt des Golfsports. Schnuppern Sie Golf! Das Team vom Golf Club Würzburg freut sich auf Ihre Anmeldung!



EINZIGER LEADING GOLF CLUB IN UNTERFRANKEN
 AM GOLFPFLATZ 2 | 97064 WÜRZBURG
 TEL. 0931 6 78 90 | FAX 0931 6 78 80 | INFO@GOLFFCLUB-WUERZBURG.DE | WWW.GOLFFCLUB-WUERZBURG.DE

Macht´s wie unsere Jungs: Holt Euch das Ding!

2.000 €*
WM-Bonus sichern!

299 €
Mit Rate Komplett-Leasing inkl. Versicherung und KomplettService-Paket

**0,- Euro
Anzahlung!**




Mercedes-Benz
 Das Beste oder nichts.

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 7,1-3,9/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 165-101 g/km.
 *Angebot gilt beim Kauf einer CLA-Klasse und ist gültig bis 31.07.2014

Partner vor Ort: Mercedes-Benz Niederlassung Mainfranken
 Pkw Center, Randersackerer Straße 54, 97072 Würzburg, Tel. 09 31/8 05-8 24
 Center Schweinfurt, Franz-Schubert-Straße 32, 97421 Schweinfurt, Tel. 0 97 21/9 34-8 24
 Center Gerolzhofen, Adam-Siegerwald-Str. 16, 97447 Gerolzhofen, Tel. 09382/9740-0
www.mainfranken.mercedes-benz.de, Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart

PORTRAIT SPONSOREN



SPINDLER.

WILLKOMMEN BEIM BESTEN TEAM.

Die Autohaus Gruppe Spindler ist mit 7 Betriebsstätten in Würzburg, Kitzingen und Kreuzwertheim und rund 500 Mitarbeitern eine der größten Automobilgesellschaften in Mainfranken. Sie wurde 1919 in Würzburg gegründet und ist bis heute ein in Tradi-

tion geführtes Familienunternehmen. Unsere drei Kernwerte Emotion. Kompetenz. Gemeinschaft. bewegen Menschen zu uns zukommen. Als Mitarbeiter und Kunde.

www.spindler-gruppe.de

PAUL MÜLLER GMBH ELEKTROTECHNIK

1966 gegründet, beständig erfolgreich und zuverlässig in den Bereichen Neubau- u. Altbausanierung, Gebäudeautomation, Netzwerk-, Kommunikations- und Sicherheitstechnik begleiten wir unsere Kunden von der Planung über die Ausführung bis zur Fertigstellung. Notdienst auch außerhalb unserer Geschäftszeiten unter 09306-90970.



www.paul-mueller-gmbh.de



CASABIANCA

WOHNEN MIT NIVEAU



Zugegeben, man kann Stil nicht kaufen. Aber man kann ihn leben und im täglichen Leben genießen – und das auf unvergleichliche Weise mit den extravaganen Möbeln und Einrichtungsideen von Casabianca. Zeitlos, extrem designorientiert und in einer Qualität, die Ihren Ansprüchen nicht nur entsprechen, sondern sie sogar übertreffen wird. Einrichtung

geht bei uns aber über die Auswahl der Möbel hinaus, wir beraten und unterstützen Sie bei der ganzen Raumgestaltung. Von der Farbe und Struktur der Tapeten, über die Beleuchtung bis hin zum richtigen Teppich und Bodenbelag stehen wir Ihnen kompetent mit unserer Erfahrung zur Seite. Geht nicht gibt's nicht. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

CHRIS FRAUENFELD INNOVATION AUS TRADITION

Als Geschäftsführer der Frauenfeld GmbH liegt mir die Zufriedenheit der Kunden am Herzen. Leidenschaft, Engagement und Ausdauer sind uns dabei behilflich und verbinden unser Familienunternehmen mit den Würzburger Kickers. Wir bieten Erfahrung durch Tradition seit 1938.

www.frauenfeld.de



PORTRAIT SPONSOREN

KRESINSKY

BRILLEN.KONTAKTLINSEN.HÖRGERÄTE

1832 gegründet, ist die Firma Kresinsky eines der ältesten Fachgeschäfte Nordbayerns. Heute führen Karl-Veit Schmitt-Lieb und seine Söhne Alex und Andy das traditionell-moderne Unternehmen. Nach der Renovierung der Verkaufs- und Geschäftsräume 2001, wurden im Jahr 2006 sowohl die Außenfassade, als auch die Anpassräume für Hörakustik

und Kontaktlinsen modernisiert. Im Jahr 2011 entstand der futuristische Lifestyle-Store für Jung und Junggebliebene. Unsere Philosophie beinhaltet Qualität, Service und Exklusivität, was am ausgewählten Sortiment und unseren kompetenten Mitarbeitern zu erkennen ist. Um das Team zu verstärken und zu entwickeln, bilden wir im Bereich der Augenoptik aus.



JUWELIER SCHEUBLE

IHR SYMPATISCHER GASTGEBER



1918 gründet die Firma Josef Scheuble im Schwarzwald. Seit 2005 wird die Filiale in Würzburg von Stephan Scheuble und Lebensgefährtin Martina Wächter geführt.

„Gleich von Anfang an haben wir uns hier willkommen gefühlt, die Stadt hat uns mit offenen Armen empfangen und wir konnten hier recht schnell zur

1. Adresse in Würzburg avancieren“ sagt GF Scheuble. Das Sortiment ist auf hochwertige Uhren und Schmuck ausgerichtet. Marken wie z.B. Rolex, A. Lange & Söhne sind exklusiv nur bei Scheuble vertreten. Durch das eigene Goldschmiede Atelier kann eine Brillant-, und Farbsteinkollektion angeboten werden, die seinesgleichen sucht.

ORTHOPÄDIETECHNIK SCHEDER

SPEZIALISTEN IN DER INDIVIDUAL- UND SPORTVERSORGUNG

Seit 45 Jahren steht der Name Scheder für Innovation, Qualität und persönliche Beratung im Bereich Gesundheit. Mehrmals wurde das Unternehmen im Rahmen des Leonardo Awards unter die 10 besten Orthopädietechnik-Betriebe in ganz Deutschland ge-

wählt. Mit der Betreuung der Olympiateilnehmer in Sotschi, der s.Oliver Baskets und nun auch der Würzburger Kickers unterstreicht der Betrieb seine Kompetenz im Bereich Sportversorgungen.

www.scheder-ortho.de



SCHLEUNUNGDRUCK

HERAUSRAGENDE PRINT-PRODUKTE MADE IN FRANKEN



Mit 65 Jahren Tradition und einem hochmodernen Maschinenpark stehen wir für herausragende Print-Produkte und digitale Medien. Als eine der größten Bogenoffset-Druckereien Süddeutschlands sind wir langjähriger Partner namhafter Kunden. Von der Beratung und Kreativleistung über Druckvorstufe, Druck, Druckveredelung und Weiterverarbeitung bis hin zu Logistik und

Digital Publishing erhalten Sie bei uns alles aus einer Hand – damit Sie Ihre Kommunikationsziele mit maßgeschneiderten und wirtschaftlichen Lösungen erreichen. Dabei sind höchste Präzision und Nachhaltigkeit in der Produktion (Zertifizierungen nach PSO, FSC® und PEFC™) für uns Standard. Gerne rollen wir den roten Teppich auch für Ihre Wünsche aus: www.schleunungdruck.de

PORTRAIT SPONSOREN

BLANKENHAGEN

TRADITION SEIT ÜBER 100 JAHREN

Mit einer Friseurtradition von über 100 Jahren vereint die Familie Blankenhagen im Würzburger Friseursalon tradierte Erfahrung mit jugendlichem Enthusiasmus.

Rechts eine Anzeige von Blankenhagen in der FWK Spielzeitung von 1980. Die Frisöre verschönerten schon damals die Köpfe der Kickers Spieler.



RÖSNER

DAMALS SCHON EIN TREUER SPONSOR



1934 gründete Otto Rösner die Würzburger Bäckerei und Konditorei, die in den letzten Jahrzehnten sowohl im Stadtgebiet, als auch weit darüber hinaus expandiert hat. Die Rösner Backstube GmbH hat mittlerweile über 60 Filialen in ganz Unterfranken.

Links eine Anzeige, wie sie 1980 in der Kickers Spielzeitung zu finden war.

PAUL MÜLLER

ZUVERLÄSSIGER PARTNER AUCH SCHON IM JAHR 1980

Für den perfekten Klima – und Kälteaus-tausch, sowie die richtige Elektro-Instal-lation sorgte die Firma Paul Müller bereits schon 1980 als großer Unterstützer der Würzburger Kickers.



BALTHASAR HÖHN

DAS BAUUNTERNEHMEN MIT LANGER FIRMENGESCHICHTE

Im Archiv finden wir ebenfalls die Anzeige aus dem Jahr 1980 des Bauunternehmens Höhn. Danke für die langjährige, treue Unterstützung der Würzburger Kickers!



**AUS LEIDENSCHAFT
ZUM SPORT**



**Ihr Partner Pro Gesundheit
bei Sport und Freizeit**



Scheder

97070 Würzburg, Bronnbachergasse 20, Tel. 0931 / 359329-0
97204 Höchberg, Martin-Wilhelm-Str. 1, Tel. 0931 / 49262

**PAUL
Müller**
Systemtechnik

... ständig **unter Strom** für Sie

**TECHNIK SOLL DEN
ALLTAG ERLEICHTERN**

**Im Privatleben wie im
Geschäftsleben –
unsere Firmenphilosophie
seit 1966.**

Elektrotechnik

Neubau, Altbausanierung, EIB
Kommunikationstechnik
Netzwerktechnik
Sicherheitstechnik

Erneuerbare Energien

Photovoltaik
Solarthermie
Wärmepumpen



Paul Müller GmbH Elektrotechnik
Hauptstraße 79 · 97249 Eisingen
Tel.: 09306 / 90 97 - 0

www.mueller-systemtechnik.de

www.wisag.de

- **Unterhalts- & Sonderreinigung**
- **Krankenhausreinigung**
- **Verkehrsmittelwartung**
- **Lebensmittelhygiene**
- **Logistikdienste & Service**

 **WISAG**

WISAG
Gebäudereinigung
Rhön GmbH & Co. KG
Niederlassung
Würzburg
Rotkreuzstraße 12
97080 Würzburg
Tel. +49 931 35986-124
www.wisag.de



GLÜCKWUNSCH

GEBURTSTAGE UND JUBILÄEN

IM AUGUST

Heinz Schuster	30.07.1940
Luis Neige	31.07.2000
Niklas Fritzl	31.07.2002
Thomas Schenker	31.07.1996
Andre Koob	01.08.1991
Hans Mayr	02.08.1938
Jens Geisendörfer	02.08.1967
David Williams	03.08.1995
Lukas Endres	04.08.1992
Konstantin Schöller	04.08.1995
Dominik Dietz	04.08.1997
Jeremias Hofmann	04.08.1997
Lena Schubart	04.08.1999
Barbara Krombholz	05.08.1966
Michael Franzky	06.08.1963
Peter Neuberger	06.08.1969
Andreas Zdebik	06.08.1991
Rainer Schulz	08.08.1939
Klaus Orner	08.08.1989
Kevin Klisch	08.08.1996
Lukas Wolz	08.08.2002
Omar Saidi	08.08.2006
Moritz Dehning	09.08.2000
Emanuele La Rosa	10.08.1967
Manuel Duhnke	10.08.1987
Helmut Gradwohl	11.08.1934
Alexander Nicolai	11.08.1996
David Nicolai	11.08.1996
Malte Schulze-Happe	12.08.1978
Ines Schlagbauer	13.08.1968
Valentin Grieger	13.08.2005
Rafael Nani	13.08.2007
Bernhard Göbel	14.08.1947



Brigitte Papesch	14.08.1953	Benedikt Streit	24.08.2000
Hans Kosolowski	16.08.1946	Luis Ganz	25.08.2001
Christian Dotzel	16.08.1972	Heinz Lutz	27.08.1936
Christian Gehr	16.08.1977	Kazeem Raheem	27.08.1978
Sebastian Schmidt	16.08.1994	Oskar Schleibinger	27.08.2002
Patrick Hefner	16.08.1997	Leon Muschler	28.08.2001
Nico Balthasar	16.08.2003	Fabian Jordan	28.08.2002
Hans Hebbel	17.08.1931	Daniel Darscht	29.08.1996
Joachim Flügel	18.08.1961	Herbert Verst	30.08.1941
Daniel Tsiflidis	18.08.1984	Sandra Höhn	31.08.1978
Michael Kreiner	19.08.1979	Mario Heil	31.08.1983
Corvin Behrens	19.08.1986	Til Lachnit	31.08.2005
Ivan Roso	19.08.1992		
Vincent Graf	19.08.1994	Jubliäen:	
Margot Schmelz	21.08.1945	Peter Kunkel 50 Jahre Kickers	
Anton Baunach	21.08.1951	am 30.08.	
Theresa Classen	21.08.1994		
Manuela Köhler	22.08.1966	Helga Beier 60 Jahre Kickers	
Eduard Grebe	22.08.1999	am 01.08.	
Maximilian Bienias 2	3.08.1999		
Johannes Klink	24.08.1978	Erich Beier 60 Jahre Kickers	
Saran Mahesan	24.08.1998	am 01.08.	

Bernhard Kropf Steuerkanzlei



Zuverlässigkeit ist für meine Kanzlei selbstverständlich. Wir bieten eine umfassende und ganzheitliche Betreuung für Ihre individuellen Bedürfnisse.



- ▶ Steuerliche Beratung
- ▶ Betriebswirtschaftliche Beratung
- ▶ Existenzgründungsberatung
- ▶ Jahresabschlüsse
- ▶ Steuererklärungen
- ▶ Finanzbuchführung
- ▶ Lohnbuchführung

Bernhard Kropf, Steuerberater • Marktplatz 10 • 97070 Würzburg
Tel. +49 (0)931 230 70 0 • info@steuerkanzlei-kropf.de

www.gut-fuer-mainfranken.de

Wann ist ein Geldinstitut gut für Mainfranken?

Wenn es nicht nur in Geldanlagen investiert. Sondern auch in junge Talente.

Die Sparkasse Mainfranken Würzburg unterstützt den Sport in unserer Region. Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Als einer der größten nichtstaatlichen Sportförderer in der Region engagiert sich die Sparkasse Mainfranken Würzburg besonders für die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für Mainfranken. www.gut-fuer-mainfranken.de

Gut für Mainfranken

Sparkasse
Mainfranken Würzburg

Wir wünschen dem
FC Würzburger Kickers
viel Erfolg in der neuen Saison.

ACOM
APOTHEKEN-MARKETING

Carl-Benz-Straße 27 | 74722 Buchen
Telefon: 0 62 81 / 56 44 40

www.acom-buchen.de



RANGE ROVER SPORT.

DER DYNAMISCHSTE, WENDIGSTE UND
REAKTIONSSCHNELLSTE LAND ROVER
ALLER ZEITEN



BRÜCKNER & HOFMANN GMBH
Land Rover und Jaguar Autohaus Würzburg

Nürnberger Str. 106 - 97076 Würzburg - Tel.: 0931/329 309 0

www.brueckner-hofmann.de



WIR DRUCKEN AM LIEBSTEN ROT.

Aber natürlich drucken wir auch Farben wie Blau und Grün.



flyeralarm.com

 **FLYERALARM**